



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

10. JAHRGANG · AUSGABE 113 · NR. 3/14

ERSCHEINUNGSTAG: 26. MÄRZ 2014

Hansakicker zu Gast an der Grundschule Dorf Mecklenburg



Ken Leemans (l.) und Jörg Hahnel (r.) mit den Schülern beim Fertigen gesunder Spieße

Das Projekt „Hansa und ich“ läuft bereits zwei Jahre an unserer Grundschule. Wir haben schon darüber berichtet. Nun stand der 1. Höhepunkt ins Haus. Der Torhüter mit der Trikotnummer 1 Jörg Hahnel und der Verteidiger Ken Leemans waren mit Freude nach Dorf Mecklenburg gekommen, um mit den Hansakindern über gesunde Ernährung zu sprechen. Vor sechs Jahren war „Jockel“, wie Jörg Hahnel liebevoll genannt wird, schon einmal an unserer Schule zu Gast. Damals war er in Begleitung von Enrico Kern und dem Sportmanager Axel Schulz. Bei dieser Aktion, die vorbildlich vom Projektleiter Christian Falkenberg vorbereitet war, sortierten die Kinder Lebensmittel nach dem Zuckergehalt und waren erstaunt, wie viel Zucker in Ketchup, Cola oder Schokoaufstrich enthalten ist. Im Anschluss wurden Schaschlikspieße mit sorgfältig geschnittenen Obst- und Gemüsehappen besteckt und

verzehrt. Die beiden Fußballprofis diskutierten angeregt mit den Schülern über gesundes Essen, Freizeitbeschäftigung und interne Streiche in der Mannschaft, die gern von Ken Leemans gemacht werden. Eine lockere und lustige Runde endete mit Interviews der Schüler und dem Austausch von Autogrammkarten. Alle zehn Kinder aus der 3. und 4. Klasse waren begeistert und stolz, an diesem Projekt teilnehmen zu dürfen. Schließlich treffen sie sich seit November jeden Montag für eine Stunde zusätzlich und sprechen über den Verein, die Fankultur und besonders über faires Verhalten in der Familie, der Klasse und im Sportverein. Weitere Höhepunkte werden folgen und mit dem Besuch eines Heimspieles in Rostock enden. Wir als Grundschule bedanken uns herzlich beim FC Hansa für die Durchführung dieses Projektes an unserer Schule und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit. *M. Wohlgethan*

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Grünabfallannahmestellen	S. 2
– Osterfeuer sind genehmigungspflichtig. S.	3
– Information der Friedhofsverwaltung...	S. 3
– Bekanntmachung zur Querschnittsprüfung zur Wirksamkeit der örtlichen Prüfung durch Rechnungsprüfungsausschüsse	S. 5
– Fehlerberichtigung zur Bekanntmachung für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014, Ausgabe 112 Nr. 2/14 auf Seite 8	S. 5
Gemeinde Bad Kleinen	
– Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer	S. 4
Gemeinde Barnekow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung	S. 3
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Termin Gemeindevertretungssitzung	S. 3
– Hinweis für alle Einwohner in Karow	S. 5
Gemeinde Groß Stieten	
– Termin Gemeindevertretungssitzung	S. 3
Gemeinde Lübow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung	S. 3
Gemeinde Metelsdorf	
– Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Öffentlichkeitsbeteiligung – B-Plan Nr. 6 „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“	S. 6
– Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Öffentlichkeitsbeteiligung – 4. Änderung B-Plan Nr. 2 „Wohngebiet Metelsdorf Süd“	S. 6
Gemeinde Ventschow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung	S. 3
– Bekanntmachung der Satzung 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Wohngebiet am Pappelweg“	S. 3



Osterhäschen, komm zu mir

Osterhäschen, komm zu mir,
komm in unsern Garten!
Bring uns Eier, zwei, drei, vier,
lass uns nicht mehr warten!
Leg sie in das grüne Gras,
lieber, guter Osterhas?

Volksgut

Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro bleibt in der Zeit vom 22. April bis einschließlich 2. Mai 2014 geschlossen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Wir gratulieren herzlich ...



unserer Kollegin Bettina Jantz, Klassenleiterin der 4 a an der GS Dorf Mecklenburg, zur Auszeichnung als Lehrerin des Jahres 2014! Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude im Beruf und beste Gesundheit.

Die Kolleginnen und Mitarbeiter der GS Dorf Mecklenburg

Eine Überraschung der ganz anderen Art

erwartete uns Hortkinder nach den Winterferien. Wie durch Zauberhand standen plötzlich Kisten bei uns – gefüllt mit dem tollsten Spielzeug, Legobausteinen, Eisenbahnen und passenden Schienen ließen unsere Kinderherzen höher schlagen und befinden sich seitdem im Dauereinsatz. Die Freude über dieses unerwartete Geschenk könnte also nicht größer sein. Wir möchten hiermit Frau Lauckner für ihre Spende ganz herzlich Danke sagen.

Eure Hortkinder aus Dorf Mecklenburg. i. A. LK



Ostergrüße aus der Redaktion

Den Winter lassen wir jetzt zieh'n,
die Zweige werden wieder grün.
Die Sonne hat schon mächtig Kraft,
Frühlingsblumen haben es geschafft,
in allen Farben stellen sie sich zur Schau,
ob gelb, rot, rosa oder blau,
richten ihre Köpfe in den Himmel,
Käfer und Bienen, was für ein Gewimmel.
Gärtnern macht nun wieder Spaß,
grün sind bald Bäume und auch Gras.
Oma hat schon den Weg gefegt
und die ersten Beete angelegt.
Der Osterhase malt die Eier bunt,
Kinder freuen sich dann über jeden Fund.
Osterwasser holen, macht gesund und schön,
in den Dörfern kann man Osterfeuer seh'n.
Mancher verreist auch in dieser Zeit,
ob mit Familie oder zu zweit,
doch ein Osterspaziergang, der ist Pflicht,
da hilft auch stöhnen oder jammern nicht.
Alle zieht es raus in die Natur,
spazieren dann durch Wald und Flur.
Man trifft sich dann am Kaffeetisch
mit Kuchen lecker und ganz frisch.
Nun wünsche ich Ihnen ein schönes Fest,
mit einem tiefen Blick ins Osternest.
Ihre Michaela Gründemann



Bad Kleinen: Die Kreativsaison beginnt

Am 15.03.2014 trafen sich zum ersten Mal die Interessenten für die Projektgenossenschaft Silo Bad Kleinen. Diese Interessenten sind vor allem Kleinunternehmer aus dem Bereich der Kreativwirtschaft, so z. B. der in Bad Kleinen bereits ansässige Lexikus-Verlag, die Designfirmen Form-Ost aus Wismar und P-67 Industries aus Flessenow, aber auch freischaffende Bühnenkünstler und Mittler zwischen den Sparten Oper, Schauspiel und Tanz oder eine Professorin der Hochschule Wismar (Bereich Gestaltung). Ziel aller Interessenten ist die Verbindung von Wohnen und Arbeit! Der Heimatverein hat sein Interesse bekundet, das untere Geschoss (gemeinsam mit dem Tourismusverein) für Ausstellungen überregionaler Themen zu nutzen, z. B. Geschichte des „Bades“ Kleinen, Gottlob Frege usw. Im oberen Stockwerk soll nach Vorstellungen des Heimatvereins eine Aussichtsplattform entstehen.

Vermittelt hat die Interessenten die „Kreativsaison M-V“ – ein Netzwerk junger Kreativer, das in Westmecklenburg den Wirtschaftszweig Kreativkultur vorantreibt und auch Verbindung zum Tourismus herstellt. So vermittelt die „Kreativsaison“ Tourismusangebote mit Künstlern, Kunsthandwerkern usw. Auf der Kreativmesse in Hamburg wurde Bad Kleinen bereits vorgestellt. „Kreativsaison“ sucht noch weitere Kreative und Gästeführer, z. B. für Führungen vom Bahnhof bis zum Aussichtsturm Silo, aber auch für Touren nach Wiligrad (Kunstverein) oder in die Landschafts- und Naturschutzgebiete (Döpe, Wendisch Rambow). Erstaunlicherweise interessierten sich viele Gäste auf der Messe für die Geschichte des Bahnhofs Bad Kleinen (Interzonenbahnhof, Intershop, RAF) Siehe auch unter: <http://kreativsaison.de/de/kreativsaison-orte/gemeinde-bad-kleinen>

Hans Kreher

Den Sternen so nah...

Was ist eigentlich ein Planetarium? Diese Frage galt es, bei den Hortkindern in Dorf Mecklenburg zuerst zu klären, nachdem die Idee geboren war, einen echten Kenner in Sachen Sterne und Co. von der Sternwarte aus Schwerin zu uns zu holen. Im Planetarium wird der aktuelle Sternenhimmel mit seinen Sternbildern, Planeten und anderen Besonderheiten gezeigt und erklärt. Kommen wir nicht nach Schwerin, kommt Schwerin eben zu uns – in unserem Fall in Form von Herrn Schmiedeberg von der Sternwarte. Im Gepäck hatte er viele Informationen, Dias und sogar einen echten kleinen Weltraumstein zum Anfassen. „Aus Eisen, nicht mehr heiß und im Internet ersteigert“, hielten wir dieses Über-

bleibsel einer Sternschnuppe staunend in den Händen. Egal, ob Fragen zu Planeten, dem Großen Bären, zum Schwarzen Loch oder der Milchstraße, Herr Schmiedeberg beantwortete sie mit großer Geduld. Bei der Frage nach Aliens im Weltall musste auch er ein bisschen schmunzeln. Für uns alle war es ein sehr schöner und interessanter Nachmittag. Zum Schluss bekamen wir dann noch ein paar Gutscheine für den Besuch der Schweriner Sternwarte. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Schmiedeberg für diesen tollen Nachmittag bedanken.

i. A. LK



AMTLICHES

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden

Lübow:

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße: entweder **donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr,**

Wann? 05.04., 10.04., 17.04. und 26.04.2014 (Folgetermine siehe nächste Ausgabe)

Ansprechpartner Lothar Laschewski
Telefon: 03841 780487 oder 0172 31 38 400

Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

Bad Kleinen: Beginn ab 01.04.2014

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, – jedoch **kein Strauch- und Baumschnitt** auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr,

Ansprechpartner Bauhofleiter Holger Lehmann,
Telefon: 038423 50254 oder 0172 38 29 834

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack = 1,00 €
Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 3,00 €
Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 5,00 €

Groß Stieten: Beginn ab 28.04.2014

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten, **immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack = 1,00 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Ventschow

Betrifft: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Wohngebiet am Pappelweg“ - im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

Hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

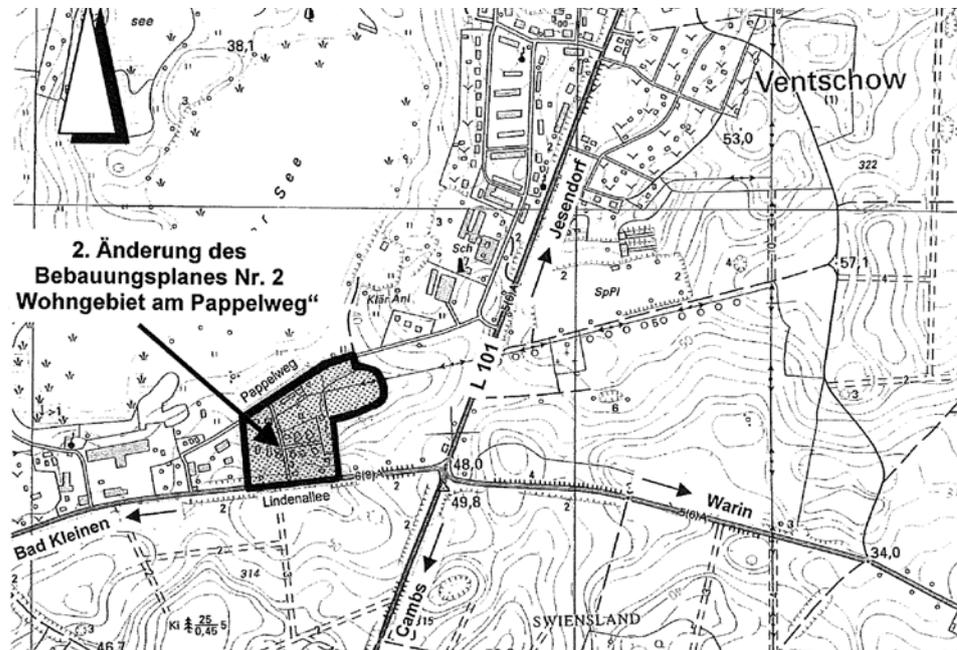
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ventschow hat in ihrer Sitzung am 24.02.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet am Pappelweg“ für das Gebiet: Ortslage Ventschow zwischen Pappelweg und Lindenallee – siehe Übersichtsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Übersichtsplan



Informationen der Friedhofsverwaltung

Aufgrund zahlreicher Nachfragen zu vorzeitigen Rückgabemöglichkeiten von Grabstellen, möchten wir auf die geltenden Ruhefristen auf den kommunalen Friedhöfen im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen hinweisen:

Erdbestattung

– 25 Jahre ab dem Tag der Beisetzung,

Urnenbeisetzung

– 20 Jahre ab dem Tag der Beisetzung.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 26.03.2014

Lüdtko, Amtsvorsteher

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Barnekow

Dienstag, 08.04., 18.30 Uhr, FFw-Gebäude

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Dienstag, 15.04., 19.00 Uhr, Amtsgebäude, Sitzungssaal

Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 23.04., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Lübow

Dienstag, 08.04., 19.00 Uhr, Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Ventschow

Montag, 28.04., 19.00 Uhr, Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Osterfeuer sind genehmigungspflichtig!

Die Genehmigung ist gemäß Amtsverordnung spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung des Feuers zu beantragen. Die Zustimmung des Grundstückseigentümers ist Voraussetzung und vor der Antragstellung einzuholen. Dieses gilt auch für Gemeindegrundstücke!! Das erforderliche Anmeldeformular wird auf der Internetseite unseres Amtes oder auch direkt im Amt für Ordnung und Soziales zur Verfügung gestellt. Ansprechpartnerin ist Frau Pecat unter Telefon 03841 798220.



Als Leitfaden hier die „10 goldenen Regeln“

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter!
- Nur trockene und naturbelassene Gehölze verwenden!
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden!
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer!
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen!
- Löschmittel immer bereithalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)!
- „Brandbeschleuniger“, wie Benzin, Verdünnung, Spiritus, niemals verwenden, Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen!
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug – Feuer unverzüglich löschen!
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen!

Hinweis: Die Feuerstelle vor dem Anzünden umsetzen, um darin befindliche Tiere vor dem Verbrennen zu schützen.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Kinne, Friedhofsverwaltung

Satzung der Gemeinde Bad Kleinen über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 10.03.2014

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777, 833) und der §§ 1 – 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M_V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen vom 18. Dezember 2013 folgende Zweitwohnungssteuersatzung erlassen.

§ 1 Allgemeines

Die Gemeinde Bad Kleinen erhebt eine Zweitwohnungssteuer.

§ 2 Steuergegenstand

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Innehaben einer Zweitwohnung im Gemeindegebiet.
- (2) Eine Zweitwohnung ist jede Wohnung, die jemand neben seiner Hauptwohnung in melde-rechtlichem Sinne für seinen persönlichen Lebensbedarf seiner Familienmitglieder innehat. Eine Wohnung verliert die Eigenschaft einer Zweitwohnung nicht dadurch, dass ihr Inhaber sie zeitweilig zu anderen als den vorgenannten Zwecken nutzt.
- (3) Zweitwohnungen sind auch Wohnungen, die auf Erholungsgrundstücken (§§ 312 bis 315 des Zivilgesetzbuch der DDR vom 19. Juli 1975, GBl. I Nr. 27 S. 465, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.1990, GBl. I S. 903) errichtet worden sind.
- (4) Dritte und weitere Wohnungen im Gemeindegebiet unterliegen nicht der Zweitwohnungssteuer.
- (5) Das Innehaben einer aus beruflichen Gründen gehaltenen Wohnung eines nicht dauernd getrennt lebenden Verheirateten, dessen eheliche Wohnung sich in einer anderen Gemeinde befindet, unterliegt nicht der Zweitwohnungssteuer.
- (6) Der Zweitwohnungssteuer unterliegen nicht Gartenlauben im Sinne des § 3 Abs. 2 und des § 20a des Bundeskleingartengesetzes (BKleinG) vom 28. Februar 1983 (BGBl. I S. 210), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung. Dies gilt nicht für Gartenlauben nach § 20a Nr. 8 BKleinG, deren Inhaber vor dem 3. Oktober 1990 eine Befugnis zur dauernden Nutzung der Laube zu Wohnzwecken erteilt wurde oder die dauernd zu Wohnzwecken genutzt werden.

§ 3 Steuerpflichtiger

- (1) Steuerpflichtig ist der Inhaber einer im Gemeindegebiet liegenden Zweitwohnung. Inhaber einer Zweitwohnung ist derjenige, dem die Verfügungsbefugnis über die Wohnung als Eigentümer, Mieter oder als sonstiger Dauernutzungsberechtigter zusteht. Das gilt auch bei unentgeltlicher Nutzung.
- (2) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so sind sie Gesamtschuldner gemäß § 44 der Abgabenordnung.

- (3) Steuerpflichtig im Sinne dieser Satzung sind nicht Kur- und Feriengäste als Mieter von Ferienhäusern, Wohnungen oder Zimmern, soweit die Nutzungsdauer unter einem Monat liegt.

§ 4 Steuermaßstab

- (1) Die Steuer wird nach dem jährlichen Mietaufwand berechnet.
- (2) Der jährliche Mietaufwand ist das Gesamtentgelt, das der Steuerpflichtige für die Benutzung der Wohnung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen nach dem Stand im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld für ein Jahr zu entrichten hat (Jahresrohmiete).
- (3) An Stelle des Betrages nach Absatz 2 gilt als jährlicher Mietaufwand die übliche Miete für solche Wohnungen, die eigengenutzt, ungenutzt, zum vorübergehenden Gebrauch oder unentgeltlich überlassen sind. Die übliche Miete wird nach Anlehnung an die Jahresrohmiete geschätzt, die für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird.
- (4) Die Vorschriften des § 79 Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Jahressteuergesetzes 1997 vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), finden entsprechende Anwendung. Für eine Wohnungsflächenberechnung sind die §§ 42 bis 44 der zweiten Berechnungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2178), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 1992 (BGBl. I S. 1250), entsprechend anzuwenden.

§ 5 Steuersatz

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

- | | |
|--|----------|
| 1. bei einem jährlichen Mietaufwand bis zu 1.900,00 € | 150,00 € |
| 2. bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 1.900,00 bis 3.700,00 € | 300,00 € |
| 3. bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 3.700,00 € | 450,00 € |

§ 6 Entstehung und Ende der Steuerpflicht, Fälligkeit der Steuerschuld

- (1) Die Steuerpflicht entsteht am 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Inkrafttreten dieser Satzung. Ist eine Wohnung erst nach dem 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres als Zweitwohnung zu beurteilen, so entsteht die Steuerschuld am ersten Tag des darauffolgenden Kalendervierteljahres. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem der Steuerpflichtige die Wohnung aufgibt. Bei Übernahme einer Zweitwohnung von einem bisher Steuerpflichtigen beginnt die Steuerpflicht mit dem Beginn des auf die Übernahme folgenden Kalendervierteljahres.
- (2) Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt. Steuerjahr ist das Kalenderjahr.

- (3) Sind mehrere Personen, die nicht zu einer Familie gehören, gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so kann die Gesamtsteuer durch die Anzahl der Inhaber geteilt und für den einzelnen Inhaber entsprechend anteilig festgesetzt werden. Die Bestimmung des § 3 Abs. 2 (Gesamtschuldner) bleibt unberührt.

- (4) Die Steuer wird in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für die Vergangenheit nachzuzahlende Steuerbeträge werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 7 Anzeigepflicht

- (1) Das Innehaben einer Zweitwohnung oder deren Aufgabe ist innerhalb einer Woche der Gemeinde anzuzeigen.
- (2) Der Inhaber der Zweitwohnung ist verpflichtet, der Gemeinde alle erforderlichen Angaben zur Ermittlung des Mietaufwandes gemäß § 4 zu machen.
- (3) Wenn die Beteiligten den Sachverhalt nicht aufklären können oder die Bemühungen um eine Aufklärung erfolglos erscheinen, sind auch andere Personen, insbesondere vom Inhaber beauftragte Vermieter, Verpächter oder Vermittler von Zweitwohnungen verpflichtet, dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen auf Anfrage die für die Steuerfestsetzung relevanten Tatbestände nach § 12 KAG M-V in Verbindung mit § 93 der Abgabenordnung mitzuteilen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Steuerpflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Steuerpflichtigen leichtfertig
 1. über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
 2. die Gemeinde Bad Kleinen pflichtwidrig über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steueranteile für sich oder einen anderen erlangt. Die Strafbestimmungen bei Vorsatz des § 16 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Juni 1993 bleiben unberührt.
- (2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
 2. Der Anzeigepflicht über Innehaben oder Aufgabe der Zweitwohnung nicht nachkommt.
 Zuwiderhandlungen gegen § 7 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes.
- (3) Gemäß § 17 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern kann eine Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 €, die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 2 mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 9

Verarbeitung personenbezogener Daten

- (1) Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen ist berechtigt, zur Durchführung der Besteuerung Daten aus folgenden Unterlagen zu verarbeiten, soweit sie zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich sind:
- Meldeauskünfte
 - Unterlagen der Grundsteuerveranlagung
 - Unterlagen der Einheitsbewertung
 - das Grundbuch und die Grundbuchakten
 - Mitteilungen der Vorbesitzer
 - Anträge auf Verkaufsrechtsverzichtserklärungen
 - Bauakten
 - Liegenschaftskataster
- (2) Darüber hinaus sind die Erhebung und die Weiterverarbeitung personenbezogener Daten zu Kontrollzwecken zulässig, soweit es zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich ist.
- (3) Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der Steuerpflichtigen und von Daten, die nach Absatz 1 anfallen, ein Verzeichnis der Steuerpflichtigen mit dem für die Steuererhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Steuererhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.
- (4) Der Einsatz technikunterstützter Informationsverarbeitung ist zulässig.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft. Mit gleichem Datum tritt die Satzung vom 18.11.1999 außer Kraft.

Gemeinde Bad Kleinen, den 10.03.2014

Kreher
-Bürgermeister-

Siegel

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß §5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Fehlerberichtigung zur

Öffentlichen Bekanntmachung für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 Seite 8 der Ausgabe 112 NR. 2/14 vom 26. Februar 2014

Namen der Mitglieder des gemeinsamen Wahlausschusses für alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

– **Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters** –

richtig müssen die Namen lauten:

Beisitzer: Aust, Wolf-Dieter
Matzmohr, Klaus
Rohde, Gemeindevahlleiter

Anlage zur Zweitwohnungssteuersatzung

Grundlage für die Berechnung des Mietaufwandes für Wohnungen im Sinne des § 4 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bad Kleinen.

Kategorie	Ausstattungsmerkmale	Mietwert
1	• vorübergehend zum Wohnen geeignet • ohne Bad/Dusche oder außerhalb der Wohnung • WC außerhalb der Wohnung	1,50 €/m ²
2	• vorübergehend zum Wohnen geeignet • ohne Bad/Dusche oder außerhalb der Wohnung • Innen-WC	2,00 €/m ²
3	• vorübergehend zum Wohnen geeignet • mit Bad/Dusche • Innen-WC	2,60 €/m ²
4	• ganzjährig zum Wohnen geeignet • ohne Bad/Dusche oder außerhalb der Wohnung • WC außerhalb der Wohnung	3,00 €/m ²
5	• ganzjährig zum Wohnen geeignet • ohne Bad/Dusche oder außerhalb der Wohnung • Innen-WC	3,60 €/m ²
6	• ganzjährig zum Wohnen geeignet • mit Bad/Dusche • Innen-WC	4,60 €/m ²

(wenn dem Steuerpflichtigen kein tatsächlicher Mietaufwand entstanden ist)

Kategorie 1 – 3:

„vorübergehend zum Wohnen geeignet“

Aus baurechtlichen Gründen oder wegen unzureichender Heizmöglichkeit nur in der warmen Jahreszeit zum Wohnen geeignet.

Kategorie 4 – 6:

„ganzjährig zum Wohnen geeignet“

Bau- und Heizungsart ermöglichen eine ganzjährige Wohnnutzung.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Querschnittsprüfung zur Wirksamkeit der örtlichen Prüfung durch Rechnungsprüfungsausschüsse

Im Rahmen einer Querschnittsprüfung zur Wirksamkeit der örtlichen Prüfung durch Rechnungsprüfungsausschüsse, wurde die Gemeinde Lübow für den Zeitraum 2010 bis 2013 geprüft. Zur Einsichtnahme wird der Prüfbericht in der Zeit vom 28.03.2014 bis 08.04.2014 während der Öffnungszeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Zimmer 110, öffentlich ausgelegt.

Dorf Mecklenburg, den 26.03.2014

Lüdtke, Amtsvorsteher

Hinweis für alle Einwohner in Karow

Der Containerstellplatz wird in der 14. Kalenderwoche vom Wohngebiet in Karow auf das ehemalige OGS-Gelände neben der Waage verlegt.

P. Sawiaczinski

Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH

Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2012

Der Jahresabschluss des Jahres 2012 wurde von den Gesellschaftern am 03.12.2013 festgestellt und vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern am 14.02.2014 freigegeben. Der Jahresabschluss- und Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Regionalen Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH, Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen während der Sprechzeiten sieben Werktagen nach Veröffentlichung aus. Bad Kleinen, den 24.02.2014

Pachurka, Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2014

Die gemäß Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern durchzuführende Verbandsschau ist durch Vertreter des Verbandes wahrzunehmen. Die Verbandsanlagen sind mindestens einmal im Jahr zu schauen. Bei der Schau ist der Zustand der Gewässer und Anlagen festzustellen sowie zu prüfen, ob sie ordnungsgemäß unterhalten und nicht unbefugt benutzt werden. Es können Vorschläge für Unterhaltungsmaßnahmen gemacht werden.

Die Gewässerschau

Schaubezirk 6

Gemeinde: Ventschow

Jesendorf
Bibow

Schauführer:

Herr Gebhardt
Schaubeauftrage:
Herr Voß
Herr Bohl
Herr Lukat

findet am **Dienstag, dem 6. Mai 2014, um 09.00 Uhr** statt.

Treffpunkt: **Feuerwehrhaus Jesendorf**

Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 6 „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“ der Gemeinde Metelsdorf

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 17.03.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“ nach den Bestimmungen des § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1.

Das Plangebiet befindet sich östlich der Mecklenburger Straße, westlich der Anlagen einer Kleintierhaltung, südlich der Kleingartenanlage sowie der vorhandenen Wohnbebauung am Dorfplatz (Geltungsbereich des VE-Planes Nr. 1) und nördlich eines Wohnhauses einschließlich der Anlagen einer Kleintierhaltung und umfasst die Flurstücke 3/11, 3/14, 3/16, 3/19 (teilw.), 3/20 sowie 85/7 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Metelsdorf. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von rd. 4.200 m². Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.03.2014 wurde ebenfalls der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 6 beabsichtigt die Gemeinde Metelsdorf, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche auf einem Flurstück innerhalb des Planungsgebiets zu schaffen.

Dafür wird ein Baufeld erweitert und die Grundflächenzahl (GRZ) von 0,25 auf 0,3 erhöht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit vom

vom 04.04.2014 bis zum 05.05.2014

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich im Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Während dieser Zeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

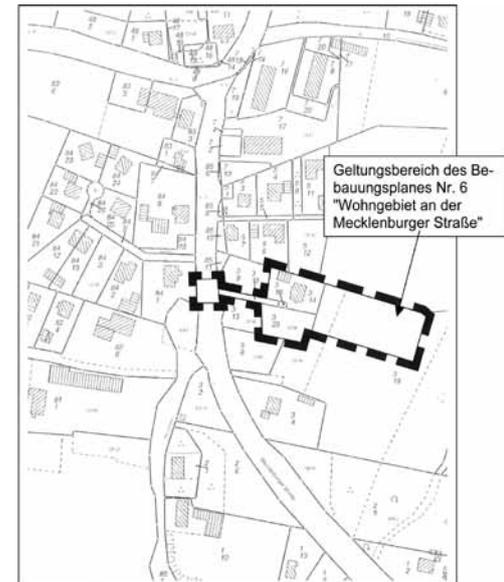
Die Gemeinde weist darauf hin, dass der Bebauungsplan Nr. 6 im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.

Der Aufstellungsbeschluss sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit bekanntgemacht.

Dorf Mecklenburg, den 26.03.2014

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“ der Gemeinde Metelsdorf



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Betrifft: 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 „Wohngebiet Metelsdorf Süd“ der Gemeinde Metelsdorf

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 17.03.2014 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das „Wohngebiet Metelsdorf Süd“ nach den Bestimmungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich in Metelsdorf im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 2, südlich der Mecklenburger Straße und umfasst die Flurstücke 129/24, 129/25 (teilw.) und 129/51 (teilw.) der Flur 1 in der Gemarkung Metelsdorf. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von etwa 2.100 m². Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.03.2014 wurde ebenfalls der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Planungsziel besteht darin, für eine bisher festgesetzte öffentliche Grünfläche, die planungsrechtliche Voraussetzung für die Bebauung innerhalb eines Allgemeinen Wohngebietes zu schaffen. Die ursprünglich festgesetzte öffentliche Grünfläche „Extensivrasen“ sollte als Ausgleich dienen. Da jedoch ein erheblicher Kompensationsüberschuss vorhanden ist, wird diese Ausgleichsfläche nicht mehr benötigt.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit vom

vom 04.04.2014 bis zum 05.05.2014

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich im Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, aus.

Während dieser Zeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

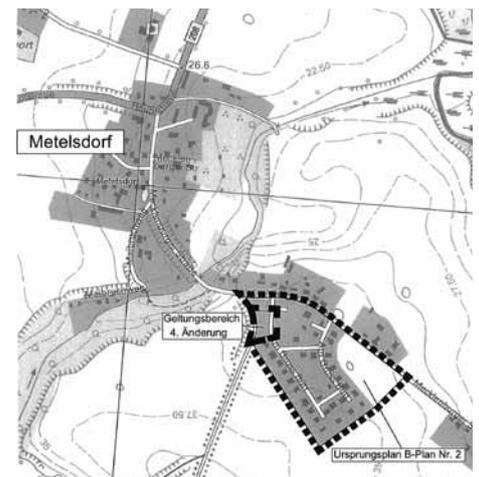
Die Gemeinde weist darauf hin, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.

Der Aufstellungsbeschluss sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit bekanntgemacht.

Dorf Mecklenburg, den 26.03.2014

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan: Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Metelsdorf Süd“ der Gemeinde Metelsdorf



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Montag, 14.04., 28.04.

Gemeinde Barnekow
Montag, 07.04.
Dienstag, 22.04.

Gemeinde Bobitz
Montag, 14.04., 28.04.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 01.04., 15.04., 29.04.

Gemeinde Groß Stieten
Montag, 14.04., 28.04.

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 14.04., 28.04.

Gemeinde Lübow
Dienstag, 01.04., 15.04., 29.04.

Gemeinde Metelsdorf
Montag, 14.04., 28.04.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 01.04., 15.04., 29.04.

Gelbe Säcke erhalten Sie in der Gemeinde:

Bad Kleinen

im Bürgerbüro, Steinstraße 29,
bei Blumen-Fromme, Steinstraße 8
im Bestell- und Dienstleistungsshop,
Hauptstraße 14

Bobitz

in Herrmann's Dorf-Konsum,
Dambecker Straße 2

Dorf Mecklenburg

im Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
in der Mühlen-Apotheke, Am Wehberg 19 a,
bei Bestellen & Schenken, Am Wehberg 11 b

Groß Stieten

in Steiner's Bäckerladen, Alte Dorfstraße 22

Hohen Viecheln

im Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.,
Pappelweg 16

Lübow

im Blumenladen „Pustblume“, Dorfstraße 21

Ventschow

in „Cindy's Blumeninsel“, Straße des Friedens 2 a

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz,
Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen
Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow**
Dienstag, 15.04., von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841
780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Donnerstag, 17.04., von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Bürgerbüro, Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen



Sozialverband Deutschland informiert

Die nächste Beratung durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **9. April in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.



Apothekenbereitschaft

31.03. – 06.04.2014

Diana Apotheke, Bad Kleinen

07.04. – 13.04.2014

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

14.04. – 21.04.2014

Diana Apotheke, Bad Kleinen

22.04. – 27.04.2014

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

28.04. – 04.05.2014

Diana Apotheke, Bad Kleinen



Dienstbereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00
bis 20.00 Uhr

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152

(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Wir wandern



Am 6. April führt uns unsere Wanderung ins Hellbachtal. Unter dem Motto „Wanderung Neubukow-Hellbachtal“ treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Holländermühle. Die Route von ca. 14 km führt uns von Neubukow ins Hellbachtal über Buschmühlen nach Alt Bukow und Panzow zurück nach Neubukow. Durch Neubukow fließt der Hellbach, 2003 wurde hier ein Fischaufstieg mit einer Länge von 107 m gebaut.

Der Hellbach durchströmt die Landschaftsschutzgebiete Buschmühler Bruch und das Hellbachtal und mündet dann bei Teßmannsdorf in das Salzhaff. Wolf-Dieter und Friederike Aust werden uns auf dieser schönen Wanderung als Wanderleiter begleiten.

**Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“ und
„Sammelbörse dit und dat“
Gallentiner Chaussee 3
(Telefon: 038423 54690) informiert**



**Wir bieten folgende Veranstaltungen im
April an**

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

02.04.2014

Ausflug in die Eiswelt nach Rövershagen

Bitte unbedingt anmelden. Näheres bitte erfragen.

17.04.2014 09.00 Uhr

Frauenfrühstück

**In der Zeit vom 31.03. bis 11.04 finden keine
Veranstaltungen statt. Wir ziehen um.**

**In der Zeit vom 24.03. bis 02.04. bleibt die Sam-
melbörse geschlossen. Ab 03.04. ist dann in der
Gallentiner Chaussee 3 für unsere Kundschaft
wieder geöffnet. Zu erreichen sind wir dann
unter Telefon: 038423 54690.**

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

10.00 – 12.30 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr

Freitag

10.00 – 12.30 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr

**Ab April finden Sie uns dann alle unter einem
Dach in der Gallentiner Chaussee 3.**

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte
im Haus der Begegnung,
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske.

Wir möchten allen Spendern,

die unserem Spendenaufruf
bereits gefolgt sind, herz-
lich „DANKE SAGEN“, im
Besonderen Frau Lietz, Fa-
milie Geske, Familie Fand-
rich, Familie Knüttel, Familie Günther, M.,
Familie Brock, Familie Grudnick, Frau Gennrich,
Familie Kummerfeld, Frau Urban, Familie
Walter, Familie Heilmann sowie der Handar-
beitsgruppe. **Spenden sind jederzeit willkom-
men, selbst eine noch so kleine Spende hilft.**



Änderungen vorbehalten!

Der Vorstand

**Am 04.04.2014 ab 09.00 Uhr bieten wir vor dem
EDEKA Bad Kleinen unsere selbst gemach-
ten Handarbeiten an.** Kommen Sie vorbei, wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Handarbeitsgruppe des ALV

Frauennotruf

Tag und Nacht

Telefon: 03841 283627





Pflege Stützpunkte

Nordwestmecklenburg
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Pflegestützpunkte Nordwestmecklenburg: Standorte Wismar & Grevesmühlen

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie eine kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Pflege- und Sozialberater in Wismar erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5083 in 23966 Wismar, Dr.-Leber-Straße 2. Die Berater in Grevesmühlen erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5081 in 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3.

Die Berater/-innen stehen Ihnen

dienstags von 09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr und

donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Verfügung.

Rufbereitschaft für den Kinder- und Jugendnotdienst

Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfezentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21, und in der felicitas gGmbH in der Mühlenstraße 23 in Wismar unter Telefon 03841 202027 oder 0175 5964276.



„Gesundheit auf Rädern“

Das Gesundheitsmobil des Landkreises Nordwestmecklenburg ist wieder unterwegs. Die Präventionssprechstunde wird in Kooperation mit dem Sana Hanse-Klinikum Wismar durchgeführt. Die Sprechstunde ist für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos.

Elternberatung, alle Fragen rund ums Kind
nächster Termin: 14. April

11.00 – 11.30 Uhr Ventschow, an der Kita „Hummelnest“

Auskunft unter Telefon: 03841 3040-5337

Präventionssprechstunde
nächster Termin: 29. April

13.00 – 13.30 Uhr Groß Stieten, an der Kita
13.45 – 14.15 Uhr Bobitz, an der Alten Molkerei
14.30 – 15.00 Uhr Groß Krankow, am Lädchen
Auskunft unter Telefon: 03841 3040-5311

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:

jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus, Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem Hof), nähere Informationen bei:

Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags 14.30 Uhr Kulturtag/Spaß = Unterhaltung in der Natur
dienstags 14.00 Uhr Spieletag (nicht nur Karten)
freitags 14.00 Uhr Vergnügliche Unterhaltung/Literatur/Handarbeit
Änderungen vorbehalten!

Frühling

Ende März ist es so weit, dann ist wieder Frühlingszeit, raus in die Natur – die Blumen, das Grün und die Sonne genießen.

Auch ein Regenschauer ist mal gut, weil dann die Luft und das Lebensgefühl für Mensch und Natur schöner sind.

Ein Schwätzchen im Seniorenclub Bad Kleinen tut auch ganz gut, musst nur reinschauen! Hast viele lange nicht gesehen, dann nichts wie hin, Kaffee und Kuchen sind schon bereit und ein jeder sich dann freut.



M. Günther

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr Klönen, Schnacken, Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 01.04., 15.04. und 29.04., treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorproben
mittwochs 15.00 Uhr Handarbeiten
2 x monatlich
donnerstags 14.30 – 15.30 Uhr Gedächtnistraining mit Bärbel Krüger nach Terminabsprache
09.04., 14.00 – 15.00 Uhr Clubnachmittag gemütliches Beisammensein
Wanderung
16.04., 14.00 Uhr,
E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde. Unser **Frauenfrühstück** findet wieder am **03.04.** statt.
S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt jeden 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und jeden Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Hohen Viecheln

Mittwoch, 02.04., 16.04. und 30.04., um 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein
Auch jüngere Senioren sind herzlich eingeladen.

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
Freitag, 04.04., 09.30 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Metelsdorf

Seniorentreff am 02.04., 16.04. und am 30.04. um 14.30 Uhr im Sportlerheim. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Handarbeit herzlich eingeladen.

H. Schmidt

Hohen Viecheln feiert!

Auch in diesem Jahr lädt der Kultur- und Showverein Hohen Viecheln e. V. wieder zu einem kulturellen Highlight in der Gemeinde ein. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins findet

am 30./31.08.2014 ein Dorffest für Jung und Alt statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Funk, Kultur- und Showverein
Hohen Viecheln e. V.

Stellenangebot

Wir sind ein engagierter, eingetragener Verein und suchen ständig

**Atomphysiker,
Dipl.-Mathematiker,
Hirchirurgen,
Oberstudienräte,
Nuklearmediziner**

u. v. m. als Gäste unserer Veranstaltungen. Für unser Team suchen wir Leute mit Ideen, Humor, Witz und Spaß an der Freude – also genau dich!

Mach mit beim Kultur- und Showverein Hohen Viecheln e. V. und melde dich unter:
038423 51266 (Marlis Fromm) oder 0172 7513756 (Susanne Funk)
oder unter ksv-hv@gmx.de

2. STIHL-TEST-TAG bei der Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



V.I. Michael Schröder und Verkaufsberater für Kommunaltechnik Ralf Schultz während der Präsentation

Das Wetter ist schön und alle lockt es nach draußen, die Arbeiten rund um Haus und Garten beginnen. Sie sollten sich den **5. April in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr** vormerken. Bereits zum zweiten Mal führt die Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH unter Leitung von

Willi Böttcher den STIHL TEST-TAG durch. Wie bereits im letzten Jahr können alle interessierten Besucher nicht nur STIHL-Geräte, sondern auch Rasenmäher und -traktoren anderer Hersteller unter die Lupe nehmen und ausprobieren. Es wird auch einen Schnäppchenmarkt mit



**Besuchen Sie uns am STIHL Test-Tag:
Samstag, den 5. April von 09.00 bis 16.00 Uhr**

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918
Fax: 03841 790942
info@lmv-mv.de



Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

gebrauchten Geräten geben. Für Unterhaltung sorgte im vergangenen Jahr das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg, in diesem Jahr wird von 10.00 bis 11.00 Uhr das Blasorchester Dorf Mecklenburg auftreten. Willi Böttcher und sein Team erwarten Sie! MG

Jagdgenossenschaft Neu Stieten hat gewählt und spendet für Kinder und Vereine in Groß Stieten



Am 12.03. traf sich die Jagdgenossenschaft Neu Stieten, um einen neuen Jagdvorstand zu wählen, über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages zu beraten und weitere organisatorische Fragen zu erörtern. Jagdpächter Stefan Kretschmar berichtete über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre im Jagdrevier. Erfreut konnte er u. a. darlegen, dass sich nach der Installation von Wildwarnern mit Hilfe der Jagdgenossenschaft an den Leitpfosten der B 106, die Zahl der Wildunfälle jährlich von 17 auf sechs reduziert hat. Durch scharfe Raubwildbejagung hat sich der Hasenbesatz auf 8,6 Hasen/100 ha erhöht, was ebenfalls ein erfreulicher Aspekt ist. So wird es durchaus möglich sein, dass unsere Kinder und Enkel „Meister Lampe“ bald wieder in freier Wildbahn sehen können. Nach dem Bericht des Kassenwartes und der Prüfung des Kassenbestandes konnte

Christiane Berg neben einem ausgeglichenen Kassenbestand eine äußerst sorgfältige Führung der Finanzen attestiert werden. Die Neuwahl des Jagdvorstandes stellte keine große Herausforderung dar, denn alle Mitglieder folgten dem Vorschlag eines Jagdgenossen, dem bisher aktiven Vorstand für weitere vier Jahre das Vertrauen auszusprechen. So wurden Ernst-Otto Pahl als Jagdvorsteher, Rolf Stieglitz als stellvertretender Jagdvorsteher, Christiane Berg als Kassenwart und Ralf Augustat als Schriftführer einstimmig wiedergewählt. Der Antrag von Stefan Kretschmar, seinen bald auslaufenden Jagdpachtvertrag mit der Jagdgenossenschaft vorzeitig zu verlängern, wurde zugestimmt. Wie auch in den vergangenen Jahren sprachen sich alle anwesenden Jagdgenossen dafür aus, auch 2014 ortsansässige Vereine mittels einer Spende finanziell zu unter-

stützen. So kann sich die Kita in Groß Stieten ebenso über eine Spende freuen, wie die Jugendfeuerwehr, der Sportverein und der Kleingartenverein der Gemeinde.

Zudem haben Ernst-Otto Pahl und Rolf Stieglitz als Privatpersonen je weitere 60 Euro in den Spendentopf der Kita Groß Stieten geworfen, mit dem Wissen, dass diese bei den Jüngsten der Gemeinde gut angelegt sind. Für diese Zuwendungen gebührt allen Jagdgenossen und insbesondere Ernst-Otto Pahl und Rolf Stieglitz großer Dank. Nicht unerwähnt bleiben soll auch das Team der „Bratkartoffel“ in Groß Stieten, welches traditionell den Raum für die Versammlung stellte und wieder dafür gesorgt hat, dass der Abend auch in kulinarischer Hinsicht in bester Erinnerung bleibt.

Ralf Augustat

Die Alternative Wählergemeinschaft Lübow hat sich auf die Kommunalwahl am 25.05. vorbereitet

Die AWG steht seit 20 Jahren für Stabilität, Kontinuität und Zuverlässigkeit in unserer Gemeinde. Auf unserer Mitgliederversammlung am 26.02. haben wir unser Wahlprogramm besprochen, neue Mitglieder aufgenommen und unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 25.05. gewählt.

Schwerpunkte unserer Arbeit werden unter anderem sein:

- die intakte Infrastruktur unserer Gemeinde zu erhalten bzw. zu verbessern,
- die Unterstützung unserer Vereine, Feuerwehr und Elternvertretungen,
- saubere und gepflegte Orte,

- die Fertigstellung des Radweges bis Jesendorf,
- die Modernisierung der Mecklenburger Straße und der Maßlower Reihe.

Wir haben uns auch darüber gefreut, dass sich Wolfgang Lüdtko wieder bereiterklärt hat, als Bürgermeister zu kandidieren. A. Markewicz

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

01.04. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelgespräch bei Familie Hanf gegenüber der Kirche

06.04. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinder-GD im Pfarrhaus

13.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst unterwegs
Familienwanderung am Palmsonntag, Start ist bei Familie Peemöller in Barendorf. Ende ist ca. 13.00 Uhr mit Picknick in der Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen. Der Weg ist kinderwagentauglich.

17.04. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus, Kaffee, Thema, Zeit zum Klönen

18.04. 15.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Chor zum Karfreitag mit Abendmahl in der Kirche

19.04. 22.00 Uhr in Friedrichshagen
Osternacht mit Taferinnerung
Aus dem Dunkel ins Licht – Feier der Auferstehung mit Texten, Liedern und Gebet

20.04. 10.00 Uhr in Gressow
Festgottesdienst zum Ostersonntag
Anschließend Ostereiersuchen für alle Kinder!

27.04. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

Hauskreis an jedem Dienstag um 19.30 Uhr bei Familie Wischeropp im Pfarrhaus Gressow

Chor immer mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Angebote für Kinder & Teens

dienstags, 16.00 Uhr
Kinderkirche im Pfarrhaus Gressow in zwei Gruppen:
mini-club von 0 bis 4 Jahren
Kindertreff für alle Größeren bis 6. Klasse
Du kannst dich vom blauen Bus abholen lassen! Bitte bei Jens anmelden!
mittwochs, 18.00 Uhr,
Chor ab 6. Klasse und für Erwachsene
donnerstags, 15.00 Uhr
Kindertreff ab 1. Klasse im Sportlerheim Testorf
donnerstags, 16.45 Uhr
Kinderchor ab 4 Jahre im Pfarrhaus Gressow

Kreativ in den Frühling:

08.04. 16.00 Uhr in Gressow
Bastelnachmittag im Pfarrhaus, mit Angeboten für jüngere und ältere Kinder, Menschen und mit Kaffeeklatsch...



Konfirmandentreff

26.4. 11.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, ab 12.00 Uhr Teenie-Treff mit Essen, Spiel, Spaß, Action und Thema

Vorschau Goldene Konfirmation

11.05. 14.00 Uhr in der Kirche Gressow.
Eingeladen sind alle Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1964/65.
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrhaus Gressow, wenn Sie keine Einladung erhalten haben!

Einer für alle – alle für einen!

Unter diesem Thema findet das **Abenteuercamp vom 10. bis 16.08.2014** in Friedrichshagen statt. Wir machen unsere Zeitreise in diesem Sommer ins Frankreich des 17. Jahrhunderts. Es geht um einen schwachen König, um Intrigen und Verrat und um unerschütterliche Treue. Was macht einen guten Diener aus? Sei dabei, werde ein Musketier! Eingeladen sind alle abenteuerlustigen Kinder von 9 bis 13 Jahren. Ab 14 Jahren ist es möglich, als Helfer dabei zu sein. Mehr Infos im Pfarrhaus Gressow oder im Netz. Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen



Gemeindepädagoge Jens Wischeropp,
Telefon 03841 616227

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

06.04. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

08.04. 19.30 Uhr in Dambeck
Gemeindeabend im Pfarrhaus

13.04. 10.00 Uhr
Gemeindeführung durch den Dalliendorfer Wald

17.04. 20.00 Uhr in Beidendorf
Tischabendmahlsfeier

18.04. 15.00 Uhr in Dambeck
Abendmahls-gottesdienst

20.04. 06.00 Uhr in Dambeck
Ostermorgenandacht mit Chor



20.04. 10.00 Uhr in Beidendorf
Familiengottesdienst

24.04. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

27.04. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

Spiel- und Krabbelgruppe:
jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist mittwochs herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis – alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.

Nächste Termine: 09.04. und 30.04.

Möchtest du auch Pfadfinder werden?
Dann komm einfach mal vorbei. Die **Dambecker Pfadfindergruppe** trifft sich alle zwei

Wochen mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof.
Nächste Termine: 02.04. und 30.04.

Konfirmandenunterricht

Der nächste Termin für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden:
05.04., 09.30 – 12.00 Uhr in Hornstorf

Der Chor probt für Ostern

Wenn auch Sie Freude am Singen haben und gern in unserem Chor mitsingen möchten, dann sind Sie herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus.

Posaunenchor:

jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Jugendkirche

25.04., 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg. Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841/795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841/283482

Herzliche Einladung zur Lesung mit Helga Schubert

am Dienstag, dem 8. April, um 19.30 Uhr
liest Helga Schubert ihre neue Erzählung im Dambecker Pfarrhaus.

Pastorin Daniela Raatz

Die alljährliche Gemeindeführung am Palmsonntag 13. April

Auch in diesem Jahr soll zu Palmsonntag wieder eine etwas ausgedehntere Gemeindeführung im Einzugsbereich unserer Kirchengemeinde stattfinden. Wir glauben auch in diesem Jahr wieder eine Strecke gefunden zu haben, die bisher noch nicht auf dem Plan stand. Über neue Streckenvorschläge für die kommenden Jahre sind wir sehr dankbar. **Diesmal soll es in Dalliendorf um 10.00 Uhr am Gutshaus losgehen.** Wir wollen dann auf einem Feldweg in Richtung Dalliendorfer Wald laufen und hoffen, schon eine frühlingshafte Färbung von Wald und Flur zu finden. Nach einem knappen Kilometer erreichen wir den Dalliendorfer Wald, wo es nach einem guten Wegstück auf einer Lichtung, eine Möglichkeit zu einer Rast und einem kleinen Imbiss gibt. Das Ziel ist die völlige Durchquerung des Waldes und das Erreichen der Verbindungsstraße zwischen Alt Meteln und Moltenow. Hier wird ein **Pferdefuhrwerk** all jene aufnehmen, die ein bisschen müde sind und sie wieder an den Ausgangspunkt zurückbringen. Diejenigen, die noch gut bei Kräften sind, haben nun die Alternativen, entweder durch den Wald zurückzulaufen, oder über Alt Meteln, Richtung Neu Meteln, Sandberg, Dambecker Mühle nach Dalliendorf zu gehen. Die Wegverhältnisse sind bei akzeptablem Wetter so, dass man mit festen Schuhen gut laufen kann. Auch für Kinderwagen und kleinere Fahrräder für die ganz jungen Wanderer ist der Weg geeignet. Im Wald sorgen immer noch intakte Betonplatten aus früheren Jahren für ein behinderungsfreies Fortkommen. Es können alle fleißigen Wanderer aus der Gemeinde ohne Bedenken wieder mitwandern. Zum Abschluss der Wanderung soll es dann zwecks Austauschs der neu gewonnenen Wandereindrücke noch eine heiße Suppe geben. Falls es hinsichtlich des An- bzw. Abtransportes zum/vom Dalliendorfer Gutshaus Transportwünsche gibt, wenden Sie sich bitte an unsere Pastorin. *A. Platzhoff*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 05.04. 09.30 Uhr in Hornstorf
Konfirmandentreff
- 06.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 08.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis
- 10.04. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenkreis
- 12.04. 09.30 Uhr in Bad Kleinen
Kindertreff
- 13.04. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst
- 17.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Tischabendmahlsfreier am Gründonnerstag
- 18.04. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Karfreitagsgottesdienst mit Bußfeier und Abendmahl
- 20.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Ostergottesdienst in der Kirche
- 21.04. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Familienfrühstück zum Ostermontag in der Ache
- 27.04.
kein Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde

Jugendkirche

25.04., 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

In eigener Sache!

Schon seit mehreren Jahren erreichen mich Mitteilungen, dass Pastor Heske per Telefon nicht erreichbar sei und immer nur das Fax-Gerät anginge. Leider hat es der Herausgeber des Telefonbuches trotz jahrelanger Beschwerden und Hinweise, per Telefon und schriftlich, noch nicht geschafft, die Fehleintragung im Telefonbuch zu korrigieren. Die dortige Nummer, die eigentlich auch bei ev.-luth. Kirchengemeinde Hohen Viecheln stehen müsste, ist tatsächlich nur die Faxnummer. Die **korrekte Telefonnummer für das Pfarramt und Pastor Heske lautet 038423 54845**. Bitte nehmen Sie das zur Kenntnis und sagen es weiter. **Herzlichen Dank!** *Pastor Heske*



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 02.04. 14.30 – 16.00 Uhr
Gemeindenachmittag im Gemeinderaum
- 05.04. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst (Samstag!)
- 13.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 18.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
- 20.04. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Osterfest mit Kirchenkaffee und Osternestersuchen für die Kinder
- 21.04. 10.00 Uhr
Osterfrühstück in Bad Kleinen
gemeinsame Abfahrt: 09.30 Uhr vom Schaukasten
- 27.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Einführung der Prädikantin Frau Dr. Bunke
- 28.04. 19.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott und die Welt“
Thema bis zum Sommer: Die sieben sogenannten „Todsünden“
- 30.04. 14.30 – 16.00 Uhr (statt Mai)
Gemeindenachmittag im Gemeinderaum

Handarbeitskreis

immer mittwochs außer am Gemeindenachmittag
Kontakt: Frau Mikoleit, Telefon 03841 790804

Kirchenmäuse

(Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) und parallel **Kinderkirche für die Klassen 1 bis 3** Freitag, 04.04., von 15.30 bis 17.30 Uhr
Kinderkirche für die Klassen 4 bis 6 Freitag, 11.04., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Konfirmanden

Samstag, **05.04., von 09.30 bis 14.00 Uhr** in Hohen Viecheln
Abfahrt zu den Kursen 09.10 Uhr am Pfarrhaus

Jugendkirche

nächster Termin: **25.04., 17.00 Uhr**
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917
Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

Seniorenfrühstück

Donnerstag, **10.04., 08.30 Uhr** im Gemeinderaum, Anmeldung bei Frau Rietdorf, Telefon: 4736576 und Frau Schoenen, Telefon: 7832544 oder im Pfarramt 795917

Pastorin Antje Exner

Ein Wort auf den Weg

„Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten...“,
so könnte ein Warnhinweis unter Werbeplakaten lauten – und ist doch ein Satz aus dem Neuen

Testament (Epheserbrief 5,6). Den Verführungen zu widerstehen, ist oft schwer. Um nicht verführt zu werden, müssen wir denken, nachdenken – wir selber. Das ist manchmal so leicht gesagt. Und wir würden in Anspruch nehmen und von uns sagen, dass wir das doch tun: selber denken. Aber ich glaube, wir sollten da nüchterner sein. Es ist bekannt, dass wir unser Gehirn ständig unterfordern. Und selbst mit dem Selberdenken ist es oft nicht so weit her. Gedanklich gehen wir oft ausgetretene Pfade. Wir denken, wie wir schon lange gedacht haben und lassen unsere Gewissheiten nur ungern in Frage stellen. Wir gehören zur sogenannten Spezies der „Gewohnheitstiere“. Ab und an sollten wir das ändern. Es ist Fastenzeit, eine gute Gelegenheit, mit Gewohnheiten zu brechen. Nicht nur mit dem täglich gewordenen Gläschen Wein am Abend, dem Gang zum Fernseher, weil wir denken, wir sind zu nichts anderem mehr in der Lage. Die Evangelische Kirche in Deutschland ermuntert dazu: „Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten“, so der Titel der diesjährigen Fastenaktion. Religionen wird ja schnell nachgesagt, dass es da gerade weniger um Denken (oder gar In-Frage-Stellen) geht, als um (blinden) Glauben, aber das täuscht. Da würde Glaube mit Fundamentalismus gleichgesetzt. Das wäre vielen Glaubenden ein Graus. Allen voran Martin Luther. Er hat einmal gesagt: egal, wie alt wir sind, wir sind mit diesem Leben noch nicht fertig. Wir haben es noch nicht „in der Tasche“. Egal, wie sicher wir uns geben, es wird uns immer mal wieder herausfordern. Wir sind nicht am Ende, sondern auf dem Weg. Und wir sind viel seltener bei den Gewissheiten, als bei der Skepsis und den Fragen. Wiegen wir uns also nicht zu sehr in Sicherheit, sondern machen wir mal Ernst mit dem Ausrümpeln falscher Gewissheiten.

Einen radikalen Frühjahrsputz – in diesem Sinne – wünscht Ihnen

Ihre Antje Exner

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 06.04. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst
- 12.04. 09.30 Uhr in Lübow
Kirchenputz und Friedhofseinsatz
- 12.04. 19.00 Uhr in Hornstorf
Konzert für Gesang und Streicher mit einem Streichensemble aus Schwerin. Es erklingt Passionsmusik alter und neuer Meister.
- 18.04. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst mit Abendmahl
- 20.04. 09.30 Uhr in Zurow
Familiengottesdienst und Osterfrühstück im Pfarrhaus
Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Familie Neumann unter Telefon: 038422 20941 oder bei Pastor Wenzel Telefon: 03841 283482 an.



- 21.04. 10.00 Uhr in Lübow
Festgottesdienst zur Glockenweihe

Fortsetzung von Seite 11

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Kleine (5 bis 6 Jahre)
montags, 14.00 bis 14.30 Uhr, im Lübower Kindergarten

Kinderkirche 1. und 3. Klasse
dienstags, 12.30 bis 13.30 Uhr, in der Schule

Kinderkirche 2. Klasse
montags, 12.30 bis 13.00 Uhr, in der Schule
Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Jugendkirche:

Immer am 4. Freitag im Monat im Pfarrhaus in Dorf Mecklenburg

Nächster Termin: 25.04., 17.00 Uhr

Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!

Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

Konfirmandenarbeit:

Samstag, 05.04., von 09.30 bis 14.00 Uhr in Hornstorf

Weihe der neuen Glocke für die Lübower Kirche und Dankfest

Nun ist es so weit, am Freitag, dem 28.02.2014, wurde unsere letzte noch fehlende Glocke für unsere Lübower Kirche gegossen. Auf Beschluss des Kirchengemeinderates wird sie folgende Inschrift tragen und damit an ihre Vorgängerin erinnern: „Transfusa A. D. 1777 + SOLI DEO GLORIA + in bello conflata A. D. 1942 + Refusa A. D. 2014 + [Gießzeichen]“ Übersetzt heißt das: „Gegossen A. D. (= im Jahre des Herrn) 1777 + Allein Gott sei Ehre + Im Krieg A. D. 1942 Zerstört + Neu gegossen A. D. 2014 + [Gießzeichen]“ Ergänzt wird diese Glockengeschichte durch den ins Lateinische übersetzten Bibelvers: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“ (Offb 22,13) „Denn was, liebe Leser, wären wir, was wäre all unser Mühen und Tun, wenn Gott nicht darauf seinen Segen legte? Möge diese Glocke in Zeiten, in denen die Möglichkeiten des Menschen mitunter weiter reichen als seine Vernunft, uns immer wieder bewusst machen, dass wir Menschen sind, die allein aus Gottes Hand leben!“

Am **Ostermontag, dem 21. April**, wollen wir in einem festlichen Gottesdienst um 11.00 Uhr unsere neue Glocke für ihren Dienst weihen. Dazu seien Sie hiermit herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst wird wieder zu einem kleinen Empfang eingeladen und jeder, der mag, hat die Möglichkeit, selbst die Glocke erklingen zu lassen.

Voraussichtlich am **Sonntag, dem 15. Juni**, wollen wir die Glocke dann in den Dienst nehmen. Dieses besondere Ereignis wollen wir mit einem großen Glockenfest begehen.

Pastor Marcus Wenzel



Eine Reise um die Welt – 5. Eltern-Kind-Sportfest in der Kita Bad Kleinen

Einmal im Jahr wird es in unserer Einrichtung „Uns Flinkfläuter“ immer sportlich für alle Kinder der einzelnen Bereiche und deren Eltern. Dann, wenn es wieder heißt: Eltern-Kind-Sportfest. In diesem Jahr war es der Bereich Hort, der das sportliche Ereignis eröffnete. Schon im Vorfeld liefen die Vorbereitungen unter Leitung unserer Jugendwartin Karla Möller, und alle Beteiligten waren emsig bei der Gestaltung vertreten. Mit viel Liebe wurde alles bedacht, vorbereitet und durchgeführt. Euch allen ein großes „Danke schön“. Am Freitag, dem 7. März war es dann endlich so weit. Kinder, Eltern und Erzieher begaben sich an die Starlinie. Schon die Erwärmung ließ erkennen, wohin die Reise gehen wird. Länder, wie Schweden, Italien und Rumänien, waren nur der Beginn einer langen Weltreise. Vier reiselustige Mannschaften, vertreten durch alle Altersstufen des Hortes kämpften mit ihren Eltern. Gekämpft wurde mit sportlicher Verknüpfung von Übungen und Geräten, um das Reiseziel Brasilien zu erreichen und darzustellen. Ich kann sagen: es wurde wirklich leidenschaftlich und mit viel Power gekämpft. Nichts wurde



dem Zufall überlassen oder gar verschenkt. An diesem Nachmittag herrschte eine tolle Super-Sportslaune. Unsere Reise begann im kalten Grönland, zu erreichen nur mit dem Schlitten (Rollbretter), gefolgt von der Schweiz, wo Berge zu erklimmen waren (Turnkästen), um dann durch den längsten Tunnel der Welt in China zu robben, um nur einige Stationen zu nennen. Anschließend ging es in das Sonnenland Spanien mit Badeanzug und Handtuch bewaffnet, um später dort Wäsche aufzuhängen. Das letzte Reiseziel war dann Brasilien, das Land der Fußball-WM 2014. Hier war man mit Ball und Weltkugel unterwegs und brauchte eine Portion Geschicklichkeit. Krönender Abschluss war, wie immer das große Sport-Wettspiel, verfasst in einer Geschichte, um mögliche Reiseziele für die anstehenden Sommerferien zu finden. Aus meiner Sicht, war es wieder ein gelungener Auftakt in der Bad Kleiner Kindertagesstätte. Allen Beteiligten nochmals dafür ein großes Dankschön. Vielleicht werden wir dann im nächsten Jahr wieder mehr Mistreiter haben. Es ist lohnenswert!!!

Margita Garling, Erzieherin

Firma Gauer in Hohen Viecheln ist auch weiterhin für die Kunden da

Bei meinem Besuch am 6. März blickte Christina Gauer entschlossen in die Zukunft und schmiedete neue Pläne. Am 13. November des vergangenen Jahres wurde das Firmengebäude durch einen Brand vollständig zerstört und jetzt abgerissen. Das Grundstück wird von großen Fahrzeugen beräumt. „Es geht weiter, wir bauen auf jeden Fall wieder auf“, so die Inhaberin. Zurzeit befindet sich die Küchengalerie in einem Container auf dem Gelände, von hier aus berät und betreut der Küchenplaner Silvio Dethloff zunächst die Kunden weiter. Die Umstände und Arbeitsbedingungen sind für alle nicht einfach, denn auch die Firma Gauer Elektro arbeitet mit Einschränkungen. Hier fehlen die Werkstatt und

das Lager. Diese befanden sich auch in dem zerstörten Gebäude. Mit einem vorübergehenden Provisorium muss zunächst weiter gearbeitet werden. Doch die Auftragslage ist gut und das macht den Geschäftsinhabern und Mitarbeitern Mut. Hier ziehen alle an einem Strang. Am 1. April besteht die Firma Gauer bereits 36 Jahre. „Der Alltag hat uns alle eingeholt und gemeinsam überstehen wir diese Übergangszeit“, meint Christina Gauer zuversichtlich. Dieser Optimismus ist nach diesem Schicksalsschlag bewundernswert. Ich wünsche Familie Gauer und den Mitarbeitern viel Glück und Gesundheit.

M. Gründemann



Wir wünschen
frohe Ostern!



Wir sind auch weiterhin für unsere Kunden da.

Wir verkaufen:

- Einbauküchen
- Elektro-Groß- und Kleingeräte
- Zubehör

KÜCHENGALERIE
Gauer

Christina Gauer



Wir bieten

- Kundendienst für Elektrohausgeräte
- Elektro-Installation
- Wärmepumpen
- Telefon- und Antennenanlagen

Gauer
Elektro

Jürgen Gauer
Elektromeister

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fritz-Reuter-Straße 33 · 23996 Hohen Viecheln · Telefon 038423 777-0 · Fax 038423 77755

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Hohen Viecheln



Nach der Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie der Gäste berichtete Wehrführer Rando Sloboda am 28.02. über das vergangene Jahr. So gab es 2013 für die FF acht Alarmierungen, dazu gehörten ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, Flächenbrände und ein Brand „vor der eigenen Haustür“. Dies war für die Einsatzkräfte besonders tragisch, denn alle kennen die Inhaber des Geschäftsgebäudes in der Fritz-Reuter-Straße. Durch die schlechte Sicht im Gebäude und den Flammenherd hinter Verkleidungen im Innenraum konnte das Gebäude nicht mehr gerettet werden. Für die geleistete Arbeit und den Einsatz unter schwierigsten Bedingungen dankte Rando Sloboda auch allen unterstützenden Kräften aus Bad Kleinen, Losten, Beidendorf, Dorf Mecklenburg und Neukloster. Darüber hinaus waren die Mitglieder 2013 auch als Fluthelfer im Hochwassergebiet im Einsatz. Die FF Hohen Viecheln zählt insgesamt 46 Mitglieder, das sind 21 aktive Mitglieder, sieben Reserve-, zwei Ehrenmitglieder und 16 Kinder und Jugendliche. Neben den Einsätzen im vergangenen Jahr unterstützten die Kameradinnen und Kameraden wieder das traditionelle Osterfeuer,



V. l.: Kim Jünemann, Katy Hinrichs, Sebastian Schmidt, Christian Schmidt, Bürgermeister Lothar Glöde und Rando Sloboda

das Maibaumsetzen, die Flaming Stars NWM, den Fackelumzug zum St.-Martins-Fest und die 835-Jahr-Feier, um nur einige zu nennen. Bei Wettkämpfen wurde die Einsatzbereitschaft und das gute Zusammenspiel der Feuerwehrleute belohnt, so belegten sie beim Amtsausscheid den 1. Platz, Kreisabschluss den 1. Platz, 1. Platz MV-Cup in Hohen Viecheln und in Kummer. Somit konnte in der Gesamtwertung des MV-Cups der 3. Platz belegt werden. Beim Inselepokal auf Poel und beim Kreisfeuerwehrmarsch wurde der 3. Platz erreicht. Zum Saisonabschluss konnten die Kameradinnen und Kameraden in Lübow mit 2 Mannschaften den 1. Platz und den 5. Platz erreichen. Rando Sloboda dankte den aktiven Einsatzkräften und deren Familien, denn im großen Umfeld sieht niemand, wie viel Freizeit hier geopfert wird. Besonders stolz ist der Wehrführer auf die Mitglieder der Jugendwehr, hier gibt es insgesamt 16 Mitglieder, vier Mädchen und 12 Jungen. Auch sie belegten bei Wettkämpfen höhere Plätze und alle legten erfolgreich die Jugendflamme 1 und 2 ab, berichtete Julia Kasbohm. Beim Inselepokal auf Poel belegten sie

den 1. Platz und die zweite Mannschaft den 3. Platz. Der Elbpokal in Gresse konnte ebenfalls gewonnen werden. Nach den Gruß- und Dankesworten der anwesenden Gäste blickte Rando Sloboda voraus in dieses Jahr. So wird für alle Bürger vor Ort wieder eine Überprüfung der Feuerlöscher durchgeführt und am 10. Mai startet der MV-Cup.

Beförderungen und Ehrungen:

Befördert wurden Sebastian Schmidt und Martin Lohse zum Hauptfeuerwehrmann, Michael Fromm zum Oberfeuerwehrmann, Katy Hinrichs zur Löschmeisterin und Kim Jünemann zur Feuerwehrfrau. Rando Sloboda und Sven Grebin erhielten das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft, Rando Sloboda erhielt außerdem die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber, geehrt wurden Michael Fromm und Christian Schmidt für ihre 10-jährige Mitgliedschaft, neun Kameraden erhielten die Helfernadel „Fluthelfer 2013“.

Text und Fotos: M. Gründemann



Rando Sloboda erhält die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber von Wilhelm Gratopp.

Mit Wissen Leben retten – Seminarreihe in der Hundeschule Spiering

An Horrornachrichten der vergangenen Wochen erinnern sich sicher viele und die Bilder von qualvoll verendeten Tieren ließen keinen Hundehalter kalt. Zunehmend treiben perverse Hundehasser ihr Unwesen und verüben hinterhältig Anschläge auf unsere Vierbeiner. Ein Szenario, das keiner erleben möchte, eine Situation, in der es oft um jede Sekunde geht. Jetzt gilt es das Richtige zu tun, lebensrettende erste Maßnahmen zu ergreifen und die Zeit bis zur Ankunft beim Tierarzt sinnvoll zu nutzen. Zum Auftakt einer Seminarreihe zu spannenden und wissenswerten Themen rund um den Hund ist es der Hundeschule Spiering gelungen, den Tierarzt, Leistungsrichter und Züchter Dr. Hans Arenhoevel als Gastdozent zu gewinnen. Begonnen wird am **05.04.2014 mit**



dem Tagesseminar „Vergiftungen beim Hund“. In gemütlicher Atmosphäre unter Gleichgesinnten werden Inhalte, wie Vergiftungsarten, die Symptome und das Know-how der wichtigsten Sofortmaßnahmen in Theorie und Praxis behandelt. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Alle weiteren Informationen erfahren Sie telefonisch unter 0172 2137962 oder auf der Website www.hundeschule-spiering.de.

Einladung

Es ist tatsächlich so weit, das neue Dorfgemeinschaftshaus in Metelsdorf ist fertiggestellt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt am **3. Mai** ein, das neue Gebäude **um 14.30 Uhr** kennenzulernen.

Wir freuen uns alle sehr und wollen gemeinsam bei Kaffee und Kuchen überlegen, wie wir es mit Leben füllen können und möchten die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des neuen Dorftreffs mit Ihnen besprechen.

Ihre Gemeindevertretung



WAS? – WANN? – WO?

jeden Dienstag, 09.30 – 10.30 Uhr

„Aktiv und fit ins Alter“ mit Claudia Porzig im Vereinsgebäude am ASB-Grünland-Sportpark in Bobitz



Mittwoch, 02.04., 09.00 Uhr

Alle Frauen in Hohen Viecheln sind zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte unter Telefon: 038423 54872



Freitag, 04.04., 19.00 Uhr

Vortrag in der Tierheilpraxis Möhle in Wietow „Tschüss, Dominanztheorie und Rudelführeranspruch! Hallo, echte Partnerschaft!“ Anmeldung unter Telefon: 03841 783598 Dozentin und Fachbuchautorin Britta Putfarken erklärt Ihnen das ganzheitliche Hundetraining. Hier wird der Hund in all seiner Komplexität gesehen.



Samstag, 05.04., 07.00 Uhr

Forellenangeln mit den Hohen Viechler Angelverein e.V.



Samstag, 05.04., 09.00 Uhr

Arbeitseinsatz in der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Alle Bürgerinnen, Bürger und Vereine sind aufgerufen, die Straßen und Plätze von Unrat und Schmutz zu befreien. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.



Samstag, 05.04., 10.00 Uhr

Arbeitseinsatz in Groß Stieten

Treffpunkt am ehemaligen Heizhaus (Bauhof) Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen, anschließend gibt es eine kleine Verköstigung.



Samstag, 05.04., 14.00 Uhr

Ostermarkt der Schimmer Landfrauen vor dem Landfrauentreff in Schimm



Sonntag, 06.04., 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny und DJ Schnier, Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Sonntag, 13.04., 14.00 Uhr

Frühlingserwachen auf dem Hof Wiligrad

Die Interessengemeinschaft Schlossensemble Wiligrad lädt zu einer kulturhistorischen Führung mit vielen Überraschungen ein. Treffpunkt: Eingang Hofladen und Café, die auch geöffnet sind. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.



Samstag, 19.04., 10.00 Uhr

Der Verein „Freunde der Kinder e.V.“ lädt alle Kinder der Gemeinde Bad Kleinen bis einschließlich 6 Jahre zum Ostererisuchen auf der Schwedenschanze ein.



Samstag, 19.04., 16.00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Losten lädt zum diesjährigen Osterfeuer am Gerätehaus in Losten ein, für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kleinen gibt es eine Überraschung vom Osterhasen!!



Samstag, 19.04., 18.00 Uhr

Osterfeuer in Groß Stieten mit Osterüberraschung für die Kleinen, gastronomische Versorgung und Musik für alle



Samstag, 19.04., 19.00 Uhr

Osterfeuer in Klüssendorf auf der Pferdekoppel



Sonntag, 20.04., 10.00 Uhr

Osterspaziergang auf dem Hof Wiligrad

Die Interessengemeinschaft Schlossensemble Wiligrad lädt ein: Führung über das Schlossgelände Wiligrad zum Osterfest. Treffpunkt: Eingang Hofladen und Café, die geöffnet sind. 10.00 Uhr Thema Osterwasser 14.00 Uhr Thema Osterbräuche Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.



Mittwoch, 30.04., 18.00 Uhr

Maibaumsetzen in Groß Stieten ab 20.00 Uhr „Tanz in den Mai“ im Dorfgemeinschaftshaus



Donnerstag, 01.05., 09.00 Uhr

Eröffnung des „Kulturradweges vom Schweriner See – Ostsee“ mit einer Sternfahrt nach Jamel, Start ist am Bahnhof in Bad Kleinen. Der Weg ermöglicht den Besuch von Kunst- und Kulturhighlights im Landkreis, wie das Künstlerdorf Dambeck, die Fahrradkirche in Friedrichshagen, das Schloss Plüschow, die Steinzeitgräber Everstof, Kunst am Weg Kapelle Weitendorf und die Dorfkirche in Proseken.



Kinderflohmarkt am 5. April 2014

in der Schule in Ventschow von 09.00 bis 12.00 Uhr



Veranstalter: Elternrat der Kita „Hummelnest“

Anmeldung:

bis 01.04.14 unter 038484-60345 oder susanne.schwedler@gmx.de

Standgebühr: 5 € und ein Kuchen oder 10 €

Wir freuen uns auf Euch!!!

ANNONCE



Wohnen in & um Bad Kleinen

Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen

Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen, Tel.: 038423 296, www.wgs-badkleinen.de

Wir vermieten Wohnungen in Bad Kleinen, Bobitz, Hohen Viecheln und Beidendorf

- 3-Zimmer-Wohnung, 54,90 m², Bad Kleinen, Wismarsche Str. 17, Parterre, NKM 252 €, Modernisierung nach Absprache
- 3-Zimmer-Wohnung, 60,70 m², Bad Kleinen, Feldstraße 26 a, 2. OG, NKM 279 €, Modernisierung nach Absprache, frei ab 01.04.14
- 3-Zimmer-Wohnung, 61,10 m², Bad Kleinen, Hauptstr. 42 b, 1. OG, NKM 280 €, Modernisierung nach Absprache, frei ab 01.04.14
- 1-Zimmer-Wohnung, 23,50 m², Bad Kleinen, Steinstraße 20, 1. OG, NKM 117,50 €, frei ab 01.05.14
- 1-Zimmer-Wohnung, 25,80 m², Bad Kleinen, Steinstraße 52, 1. OG, NKM 129 €, frei ab 01.05.14
- 2-Zimmer-Wohnung, 44,30 m², Hohen Viecheln, Rosenweg 4 b, 1. OG, NKM 212 €, modernisiert, Blick auf den Schweriner See
- 2-Zimmer-Wohnung, 50,90 m², Hohen Viecheln, Rosenweg 4 c, 1. OG NKM 244 €, modernisiert, Blick auf den Schweriner See (NKM zzgl. NK und Kauton)

Mietnachlass bis zu einer Nettokaltmiete bei Anmietung einer Wohnung im 2. oder 3. Obergeschoss in der Steinstraße Bad Kleinen

Weitere attraktive Wohnungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.wgs-badkleinen.de

GUT – SICHER – PREISWERT WOHNEN

Pittiplatsch und seine Freunde

Ein neues Programm mit den Original-Fernsehfiguren



SHOW-EXPRESS KÖNNERN
Tel.: 0 34 69 1 / 28 739 mobil: 0 172 / 32 11 839 www.show-express-koennern.de

So ein Tag im Märchenland kann wirklich aufregend sein.

Das weiß Pittiplatsch der Lie...be ganz genau, platsch, quatsch. In seiner neuen Show hat er versprochen, ganz besonders brav zu sein. Doch da steckt er in einer Zwickmühle. Wer Pittiplatsch aber kennt, keine Bange, er kommt immer wieder raus. Es scheint einen Dieb im Märchenland zu geben. Ein Geschenk für die Pittiplatsch-Oma wurde gestohlen. Herr Fuchs setzt seinen kri-

malistischen Spürsinn ein. Denn getreu seiner Losung „Im Falle eines Falles – Herr Fuchs löst einfach alles“ ist er dem Täter schon auf der Spur. Frau Elster hat aber auch Entdeckungen gemacht. Sie fühlt sich von Herrn Fuchs übergangen und beide geraten, wie könnt es anders sein, in Streit. Häschen Hoppel hilft dem Kater Mauz, weil der sich vor Mäusen fürchtet. Schnatterinchen träumt davon, eine Prinzessin zu sein. Wer ist aber der Prinz, ein Frosch oder etwa Moppi? In Mischkas Zauberschule misslingt ein Trick und Pittiplatsch wird in einen Pinocchio mit einer langen Nase und großen Ohren verwandelt.

Pittiplatsch hatte seinen ersten Fernsehauftritt 1962 in der Schneiderstube des Meisters Nadelöhr. Immer sonntags zur Kaffezeit gab es fast drei Jahrzehnte lang aufs Neue Abenteuer und Geschichten. Heute sind Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi sowie das Duo Fuchs und Elster regelmäßig an den Wochenenden im Abendgruß des Sandmännchens zu sehen. So wird die Fangemeinde immer größer und Generationen erfreuen sich an den Lieblingen aus dem Märchenreich auch heute noch.

Wann: 12. April 2014
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: Bad Kleinen, Sporthalle

Vorverkauf:
Tourist-Information Hohen Viecheln
Bestellshop Bad Kleinen (in der Bäckerei Stüdemann)

Motoren anlassen, Teilemarkt und Trödelstuw im Kreisagrarmuseum

Im April beginnt wieder die Zeit der Ausfahrten von „Schraubers-Liebungen“. Das Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg startet in die diesjährige Saison mit einem zünftigen „Motorenanlassen“ und Fachsimpeln. Die Veranstaltung findet am **Samstag, dem 12.04.2014, ab 10.00 Uhr auf dem Gelände des Museums** statt. Liebhaber von Oldtimern kommen hier bestimmt auf ihre Kosten, und auf dem Teilemarkt könnte noch manches Schnäppchen gefunden werden.



Foto: Archiv des Kreisagrarmuseums

Anzug. Anbieter des Teilemarkts und der „Trödelstuw“ sind mit einem Unkostenbeitrag von 10 €/Stand dabei.

Anmeldungen nimmt das Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg unter Telefon: 03841 790020 oder 03841 796510 oder Fax Nr. 03841 790114 sowie E-Mail: kreisagrarmuseum@web.de entgegen. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hohensee, Direktor

Kinderkleider- und Spielzeug-BASAR



Wann?

**Samstag, 5. April 2014,
von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Wo? Auf dem Schulhof
der Grundschule Lübow**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standanmeldungen sowie weitere Infos sind unter 0174 8597075 zu erhalten.

**Mecklenburger
KINDER
FLOHMARKT**

5. APRIL 2014
09.00 - 12.00 Uhr
Pfarscheune an der Kirche
Dorf Mecklenburg mit Kuchen Basar

ACHTUNG!
Neue Telefonnummer!

Anmeldung ab 01.03.2014 ☎ 0172 / 522 69 83 (ab 18.00 Uhr)



"Alles für das Kind"

**Bekleidung, Kinderwagen,
Spielzeug, Bücher ...**

sowie Kaffee und Kuchen
werden

am 6. April 2014

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Grundschule Bad Kleinen angeboten.

Für Mittag ist ebenfalls gesorgt.
Der Hähnchenwagen steht vor der Tür.

Ein neues Kleid für Ihr Haus

8. Internationale Konferenz für „Solarökologische Bausanierung“

Wer kennt das nicht? Heizkosten fressen das Konto leer. Dabei kriecht die Kälte durch jede Ritze des Hauses hinein und die Wärme verpufft, weil das Haus sie nicht halten kann. Gegen diese Energieverschwendung hilft nur, das ganze Haus abzudichten und neu einzukleiden, aber wie? Und was ist mit den ganzen umweltschädlichen Dämmstoffen? Mit diesem Thema beschäftigt sich seit mehr als acht Jahren unser Solarzentrum. Wir laden Sie recht herzlich ein, sich am **14. April** mit uns zusammen mit diesem Thema auf der **8. Internationalen Konferenz für „Solarökologische Bausanierung“** zu beschäftigen. Die Schirmherrschaft der Konferenz hat der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Harry Glawe übernommen. Das Dahlberg Institut e. V. aus Wismar ist wieder Mitveranstalter. Die Konferenz wird mit Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbank e. G. Wismar, des Vereins der Ingenieure und Wirtschaftler e. V., der Förderge-

sellschaft Erneuerbare Energien (FEE) e. V. und der Eurosolarregionalgruppe M-V ausgerichtet. Themenschwerpunkte sind Sanierungsbeispiele, Ökologische Bau- und Dämmstoffe, Energiekonzepte von Sanierungsobjekten, Nachhaltiges Sanieren, Bau-Denkmale und Probleme mit sanierten Fassaden. Kurz: im Solarzentrum werden Sie über die neuesten Technologien zur umweltbewussten Sanierung und deren Umsetzungen im Alltag informiert. An Hand des Gutkomplexes des Solarzentrums wird Ihnen die umweltbewusste Denkmalsanierung hautnah vorgeführt. Die Konferenz bietet die Möglichkeit zur Weiterbildung für jeden, der sich dafür interessiert. Ob Privatmann, Firma oder Ministerium, jeder, der mit der Thematik Bausanierung in Berührung kommt oder kommen will, sollte diese Konferenz besuchen, da sie einen großen Pool an Informationen bietet. Sie bietet auch die Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen mit Fachleuten über

sein Anliegen oder seine Gedanken zu beraten. Es sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen, insbesondere die Baubeauftragten der Kommunen sollten diese Chance ergreifen, um sich auf ihrem Gebiet weiterzubilden. Die Veranstaltung startet am **14.04. um 09.30 Uhr**. Für den Betrag von 60 Euro wird Ihnen eine Fülle an Informationen geboten.

Für Schüler, Auszubildende und Studenten sollte der Zugang zur Bildung nicht mit hohen Kosten verbunden sein, deshalb beträgt der Eintrittspreis für sie nur 10 Euro. Das Solarzentrum bietet die Möglichkeit, während der Konferenz einen Ausstellungs- und Informationsstand gegen eine Gebühr von 100 Euro zu betreiben.

Für Kommunen, Vereine und Universitäten entfällt diese Standgebühr. Weitere Informationen finden Sie auf www.solarzentrum-mv.de.

R. Schaf

Managementplanung für das Europäische Vogelschutzgebiet „Schweriner Seen“ – die naturschutzfachlichen Grundlagen liegen vor

Unter Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (STALU) Westmecklenburg wird derzeit ein Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet „Schweriner Seen“ (EU-Code DE 2235-402) erarbeitet. Finanziert wird die Planung anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern. Die öffentliche Auftaktveranstaltung fand am 9. Oktober 2012 statt. Nach Monaten intensiver Feldarbeit und Recherche liegen nun die Ergebnisse der Kartierung und Bewertung der

29 für das Gebiet relevanten Vogelarten von europäischer Bedeutung sowie eine Analyse der dort vorhandenen Nutzungen und Planungen vor. In einer sogenannten Defizitanalyse wird geprüft, ob die aktuelle Situation der Schutzobjekte dem in der EU-Vogelschutzrichtlinie als Ziel formulierten „günstigen Erhaltungszustand“ entspricht. Daraus leiten sich die Erhaltungsziele ab, die durch entsprechende Maßnahmen erreicht werden sollen.

Diese Themen werden auf der zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung innerhalb des Planungsprozesses am **Dienstag, dem 15. April 2014, um 17.00 Uhr in der Aula der Grund-**

schule Wilhelm Busch, Retzendorfer Weg 26, 19067 Cambs vorgestellt und diskutiert.

Alle Interessierten sind zur aktiven Mitarbeit recht herzlich eingeladen. Herr Strache steht Ihnen als Projektverantwortlicher für die Beantwortung von Fragen gern zur Verfügung (Telefon: 0385 59586-201, E-Mail: rolf-ruediger.strache@staluwm.mv-regierung.de).

Weitere Informationen und Dokumente zum aktuellen Planungsstand befinden sich auf der Internetseite www.stalu-mv.de (Suchbegriff: DE 2235-402 Schweriner Seen).

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Ganz herzlich möchten wir allen danken, die gemeinsam mit uns Abschied von



Herbert March

nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.

Im Namen der Familie

**Manja Fehrmann und
Helga Rapsch**

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de



Lübower Kammeraden suchen Unterstützer – Gründung des „Fördervereins FFW Lübow e. V.“

„Unterstützung des Feuerschutzes“, ist der amtliche Wortlaut in einer Satzung eines gemeinnützigen Fördervereins für Feuerwehren. Der Brandschutz ist natürlich Pflichtaufgabe einer Gemeinde, aber eine Freiwillige Feuerwehr nimmt darüber hinaus eine Menge anderer Aufgaben wahr. Ein Dorfleben ohne die ehrenamtlichen Brandschützer ist kaum vorstellbar. Um auch diese Aufgaben stemmen zu können, gehen die Kammeraden einen neuen, aber auch in vielen Gemeinden bewährten Weg. Nach langen Vorbereitungen war es dann am 29.01.2014 so weit. In der Gründungsversammlung des „Fördervereins FFW Lübow e. V.“ wurde die Satzung beschlossen sowie Thomas Güther-Knauf zum Vorsitzenden und Michell Reggentin zu seinem Stellvertreter gewählt. Es folgte die Eintragung ins Vereinsregister und eine der wichtigsten Hürden wurde genommen, die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Der Verein hat sich nicht nur die Unterstützung der aktiven Einsatzkräfte

auf die Fahnen geschrieben, sondern auch andere wichtige Ziele gesetzt. So steht natürlich die Nachwuchsförderung in der Jugendfeuerwehr absolut im Vordergrund. Für die derzeit zwei Mädchen und sechs Jungen sind natürlich Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung nötig, aber auch eine finanzielle Unterstützung für das alljährliche Jugendzeltlager im Sommer ist hier angedacht. Gleichzeitig soll der Feuerwehr-Wettkampfsport unterstützt werden. Der Flutlichtpokal ist das Aushängeschild der Lübower Kameraden. Nicht zuletzt ist die Feuerwehr eine der wichtigsten Institutionen in der Gemeinde. Mit Veranstaltungen, wie dem Tannenbaumverbrennen, wollen die Mitglieder natürlich für ihre Feuerwehr werben, um neue Mitglieder und Sponsoren zu finden. Interessenten können sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lübow informieren.

Thomas Güther-Knauf

In Hohen Viecheln steht die älteste Turmuhr Mecklenburgs



Schon lange ist älteren Einwohnern von Hohen Viecheln bekannt, dass sich an der Kirche in Hohen Viecheln eine Turmuhr befand, deren Zifferblatt noch an der Eingangsfassade der Kirche zu sehen war. Doch trotz mehrmaliger Reparaturversuche in vergangenen Jahren war die Uhr nicht mehr funktionstüchtig. Jetzt hat der Pastor der Kirchgemeinde Hohen Viecheln, Dirk Heske, einen Fachmann gefunden, der die Uhr in ihrem jetzigen Zustand begutachten konnte und womit gleichzeitig Vorbereitungen für eine Reparatur und Instandsetzung erreicht werden können. Nach den Untersuchungen des Sachverständigen C. Peter aus Hamm ist die Vicheler Turmuhr eine komplett aus Schmiedeeisen gefertigte Uhr, bestehend aus einem Gehwerk sowie einem dazugehörigen Schlagwerk. Die Überraschung bestand für Pastor Heske und die Kirchgemeinde vor allem darin, dass der Sachverständige feststellte, dass diese Uhr im Kernbestand etwa in der Mitte des 16. Jahrhunderts gefertigt wurde. Sie ist damit als die älteste Turmuhr anzusehen, welche überhaupt in Mecklenburg bekannt ist. Das Alter dieser Uhr zeigte sich bereits darin, dass sie

nur einen Stundenzeiger aufweist, während spätere Uhren, wie heute überall üblich, zwei Zeiger haben. Auf alten Ansichten der Kirche ist an der Westwand über der Eingangstür ersichtlich, dass sich hier das hölzerne Zifferblatt befand, welches heute verschwunden ist. Das Turmuhrwerk selbst wird als ungewöhnlich klein beschrieben. Es befand sich in einem Verschlag hinter der Orgel. Wie das Läutewerk richtig funktionierte, ist heute noch zu erkunden. Damit stammt die Uhr noch aus einer Zeit, in der die Reformation gerade umfassend in Mecklenburg eingeführt worden ist. In dieser Zeit amtierten im heutigen Hohen Viecheln die Pastoren Johann Kastede (Pastor von 1534 bis 1541) sowie Johann Griep (1541 bis 1580), der Ort selbst wurde noch „Vichel“ genannt. Bereits kurz vorher haben die Schweriner Herzöge Balthasar und Magnus im Jahr 1507 das Dorf Vichel „erb- und eigentümlich“, wie es geschrieben steht, in ihren Besitz gebracht. Gleichzeitig wurden sie damit auch Patrone der damals schon bestehenden Kirche im Ort. Es ist also wahrscheinlich, dass die Mecklenburger Herzöge zur Demonstration ihrer neuen

Machtverhältnisse am Ort hier auch eine damals aufsehenerregende Turmuhr installieren ließen. Die Kirche in Vicheln war in dieser Zeit ein Ort, wo schon oft Zusammenkünfte und Absprachen zu wichtigen politischen und wirtschaftlichen Problemen mit anderen weltlichen und religiösen Repräsentanten stattfanden. Ebenso ist aus dem Jahr 1593 bekannt, dass an der Kirche in Vicheln noch sechs Glocken erklangen, welche dann im 30-jährigen Krieg von Landsknechten geraubt wurden. So wurden die Besucher der Kirche einstmals schon eindrucksvoll durch volles Glockengeläut und die neue Turmuhr vor der hochgotischen Kirche begrüßt. Heute ist die Turmuhr in der Kirche zu Hohen Viecheln trotz mehrfacher Reparatur- und Umbaumaßnahmen im Grunde nicht voll funktionsfähig. Es ist notwendig, einige Teile der Uhr zu erneuern. Die dafür erforderlichen finanziellen Aufwendungen muss der Pastor über besondere Maßnahmen zusammenbringen. Späterhin soll das restaurierte Uhrwerk im Kirchenraum für jeden gut sichtbar aufgestellt werden.

Dr. H. Falkenberg, Ortschronist

Endlich kommt Bewegung ins Denkmal!



Noch 53 Tage bis zur Erweiterung des erlebnispädagogischen Zentrums der erlebnistage Schweriner See

Das Land Mecklenburg-Vorpommern restauriert seit 2011 die Nebengebäude des Schlosses Wiligrad mit einer Investitionssumme von ca. 3,8 Millionen Euro denkmalgerecht. Im Zuge dieses Projektes werden die erlebnistage Schweriner See Mieter der Gebäude „Marstall“ und „Wagenremise“ und erweitern somit das bisherige Angebot für erlebnispädagogische Klassenreisen und Gruppenfahrten in Lübstorf/Wiligrad. Damit werden die Übernachtungskapazität von 90 Betten auf 150 Betten und die Übernachtungszahlen von 12.000 auf 18.000 erhöht. Zudem werden die Bildungsangebote attraktiver, vielfältiger und professioneller. Erzielt wird dies durch eine größere Auswahl an Aktionen, eine bessere Ausbildungs-Ausstattung für die erlebnispädagogischen Mitarbeiter und ein kindgerecht gestaltetes Außengelände. Am 17. Mai wird Nikolaus Voss, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales gemeinsam mit dem Team der erlebnistage Schweriner See die Erweiterung des Bettenhauses feierlich eröffnen.

Der Marstall wird zukünftig ein Bettenhaus für bis zu 60 Personen sein. Die ehemalige Reithalle wurde in den drei Jahren Bauzeit zu einer Kletterhalle mit Boulderbereich umgebaut. Die Wagenremise soll Gruppen, Vereinen und Familien von bis zu 200 Personen Platz für Seminare bieten. Auf dem Außengelände wird der historische Teich renaturiert, ein Barfußpfad entsteht und Bäume des Jahres werden gepflanzt. „Dies ist eine einzigartige Chance und ein großes Privileg, in diesen wunderschönen Gebäuden und auf dem Gelände unser attraktives Angebot erweitern zu dürfen. Wir blicken auf drei Jahre intensive Umbau- und Restaurierungsarbeiten mit einem wunderbaren Ergebnis. Unser Dank gilt dem Land Mecklenburg-Vorpommern und den Wegbegleitern, die dieses Projekt ermöglicht

haben“, sagt Prof. Dr. Werner Michl, Vorstandsvorsitzender des Stiftungsvereins Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik (GFE). Die erlebnistage Schweriner See werden durch die Erweiterung mittels Indoor-Aktionen und mehr Übernachtungsmöglichkeiten auch in den kühleren Jahreszeiten attraktiver. Der erlebnispädagogische Anbieter spricht so zudem neue Kundengruppen an, die künftig an den Schweriner See reisen werden.

Die Wertschöpfung in der Region wird durch eine erhöhte Auftragslage bei Versorger-Betrieben, Lebensmittel-Lieferanten, die ÖPNV-Nutzung und durch die Einstellung von pädagogischen Arbeitskräften gesteigert. Sie alle tragen dazu bei, dass nicht nur die sozialen Kompetenzen innerhalb einer Gruppe bei den erlebnistagen geschult werden, sondern auch die einzigartige Natur und Kultur in Wiligrad und am Schweriner See kennen und schätzen lernen dürfen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter: www.erlebnistage.de und <http://www.erlebnistage.de/standorte/schweriner-see.html>
Kontakt: Eva Klinke erlebnistage Schweriner See Wiligrader Straße 11, 19069 Lübstorf/Wiligrad, Telefon: 03867 530 176,
E-Mail: e.klinke@erlebnistage.de
Abbinder:

Die Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik | GFE mit ihrer Einrichtung erlebnistage ist ein Stiftungsverein. Er hat eine über 25-jährige Erfahrung in der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie in der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen. Deutschlands größter nicht-kommerzieller Anbieter von erlebnispädagogischen Kursen, Programmen und Trainings hat circa 30.000 Teilnehmer pro Jahr. Derzeit werden erlebnistage an vier Standorten in Deutschland betrieben. Neben dem Schweriner See im Norden gibt es Unterkünfte im Harz, Vogelsberg und Bayrischen Wald.

ANNONCEN

Ab dem **01.05.2014** sind **langfristig** Gewerberäume in Bad Kleinen, **Feldstraße 18**, zu vermieten.
Bei Interesse melden Sie sich bitte per **E-Mail: bau.ziebell@vodafone.de** oder unter **Telefon: 038423 50217**.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

überreicht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Geschwistern, dem Bürgermeister Herrn Kreher, dem Angelverein Hohen Viecheln, für die Versorgung Fischerei Prignitz, Familie Zacke vom Restaurant „Seeblick“ und dem Partyservice Czeranna sowie D. Deutsch, der für die nötige Stimmung sorgte.

Ingrid und Kurt Mareike

*Bad Kleinen,
im Februar 2014*

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:
Telefon: 03841 798214 · E-Mail:
m.gruendemann@amt-dm-bk.de





Wir gratulieren zum Geburtstag



Klaus Mirow	Bad Kleinen	zum 75. am	1. April
Marie Häring	Bad Kleinen	zum 76. am	2. April
Ilse Zenker	Bad Kleinen	zum 88. am	3. April
Peter Günther	Bad Kleinen	zum 70. am	3. April
Herbert Rohbeck	Bad Kleinen	zum 79. am	4. April
Anneliese Pollmann	Bad Kleinen	zum 88. am	7. April
Gerda Schmidt	Bad Kleinen	zum 83. am	8. April
Ingeborg Garling	Bad Kleinen	zum 90. am	11. April
Irma Kummer	Bad Kleinen	zum 86. am	11. April
Wanda Stasiak	Bad Kleinen	zum 94. am	12. April
Brunhold Nowotka	Bad Kleinen	zum 82. am	13. April
Helga Dummer	Bad Kleinen	zum 75. am	14. April
Gerhard Rathke	Bad Kleinen	zum 85. am	15. April
Josef Fromm	Bad Kleinen	zum 81. am	17. April
Helene Damm	Bad Kleinen	zum 85. am	19. April
Anita Koldrack	Bad Kleinen	zum 82. am	19. April
Karla Ratke	Bad Kleinen	zum 79. am	20. April
Inge Wegner	Bad Kleinen	zum 77. am	22. April
Manfred Fischer	Bad Kleinen	zum 77. am	22. April
Edith Dyga	Bad Kleinen	zum 81. am	27. April
Anna Helwing	Bad Kleinen	zum 87. am	29. April
Erika Gehrke	Bad Kleinen	zum 78. am	29. April
Waltraud Schwindt	Bad Kleinen	zum 75. am	29. April
Helga Lidzba	Bad Kleinen	zum 70. am	30. April
Walter Marotz	Gallentin	zum 87. am	7. April
Heidelinde Griephan	Gallentin	zum 70. am	11. April
Ernst Kapplusch	Gallentin	zum 77. am	26. April
Brigitta Lindemann	Wendisch-Rambow	zum 75. am	11. April

Georg Heine	Barnekow	zum 84. am	3. April
Bruno Lemanowicz	Barnekow	zum 77. am	27. April
Ursula Kühl	Groß Woltersdorf	zum 84. am	24. April
Eberhard Kleinwort	Groß Woltersdorf	zum 97. am	27. April
Gerda Krüger	Klein Woltersdorf	zum 77. am	4. April

Helga Tiede	Bobitz	zum 76. am	3. April
Günter Müller	Bobitz	zum 75. am	3. April
Heinz Kaminski	Bobitz	zum 80. am	5. April
Gisela Lappann	Bobitz	zum 79. am	16. April
Gerhard Jürgens	Bobitz	zum 76. am	20. April
Inge Lübess	Bobitz	zum 81. am	25. April
Philomena Panow	Bobitz	zum 80. am	26. April
Ilse Wöhler	Bobitz	zum 81. am	28. April
Herbert Labs	Beidendorf	zum 79. am	25. April
Alexandra Rothenberger	Dallendorf	zum 85. am	22. April
Ursula Millbrett	Dambeck	zum 75. am	24. April
Grete Bochenek	Groß Krankow	zum 82. am	17. April
Liesbeth Hermann	Groß Krankow	zum 77. am	20. April
Brunhilde Sawatzki	Groß Krankow	zum 80. am	30. April
Horst Knack	Köchelsdorf	zum 79. am	4. April
Reinhold Wilken	Lutterstorf	zum 84. am	23. April
Else Strähl	Quaal	zum 81. am	4. April
Günter Eichholz	Saunstorf	zum 77. am	13. April
Ursula Krüger	Scharfstorf	zum 82. am	15. April
Kurt Grugel	Tressow	zum 86. am	4. April

Ilse Baatzsch	Dorf Mecklenburg	zum 92. am	1. April
Gerhard Unze	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	3. April
Lotte Schröter	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	3. April
Helga Wottke	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	6. April
Ursula Zaschenbrecher	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	7. April
Käthe Massow	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	11. April
Doris Kiehl	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	11. April
Günter Wilhelms	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	12. April
Gerda Grohnert	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	12. April
Anneliese Lange	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	14. April
Ursula Rieckhoff	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	15. April
Günter Dannemann	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	21. April
Gerhard Madow	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	22. April
Alfred Grohnert	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	23. April
Hanne-Lore Bruders	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	25. April
Dr. Helmut Stiehler	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	30. April
Fred Kuntz	Karow	zum 76. am	5. April
Albert Lischner	Moidentin	zum 83. am	11. April
Reiner Fehrmann	Rambow	zum 70. am	3. April
Gudrun Schoenen	Steffin	zum 77. am	21. April

Fred Larze	Groß Stieten	zum 77. am	4. April
Herbert Stellmacher	Groß Stieten	zum 88. am	17. April
Elisabeth Haase	Groß Stieten	zum 76. am	25. April

Marianne Bodenhaupt	Hohen Viecheln	zum 70. am	1. April
Edeltraut Gwiazda	Hohen Viecheln	zum 79. am	2. April
Lieselotte Dethloff	Hohen Viecheln	zum 89. am	11. April
Klara Hintz	Hohen Viecheln	zum 81. am	20. April
Edith Rust	Moltow	zum 78. am	6. April

Erich Knuth	Lüböw	zum 85. am	3. April
Maria Bienasch	Lüböw	zum 88. am	20. April
Gustav Saenger	Lüböw	zum 81. am	21. April
Erika Simonn	Lüböw	zum 80. am	21. April
Dr. Volker Waag	Lüböw	zum 76. am	21. April
Dr. Herbert Schenke	Lüböw	zum 79. am	24. April
Helga Richter	Lüböw	zum 77. am	30. April
Gerda Cords	Schimm	zum 89. am	3. April
Horst Gode	Schimm	zum 80. am	14. April
Karl Zachhuber	Triwalk	zum 78. am	1. April
Ruth Wenning	Triwalk	zum 81. am	28. April

Sabine von Ahlefeld	Klüssendorf	zum 79. am	15. April
Hedwig Pommerehn	Martensdorf	zum 92. am	21. April

Frieda Stender	Ventschow	zum 84. am	6. April
Hans-Jürgen Glas	Ventschow	zum 81. am	6. April
Heinz Klinker	Ventschow	zum 77. am	7. April
Herbert Siggelkow	Ventschow	zum 79. am	9. April
Helga Patzer	Ventschow	zum 80. am	10. April
Irmgard Schreiber	Ventschow	zum 81. am	18. April
Ilse Wittmütz	Ventschow	zum 82. am	20. April
Fritz Schlifke	Ventschow	zum 81. am	27. April
Mathilde Wendland	Ventschow	zum 85. am	27. April

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir auch ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Margarete und Georg Müller
am 25. April in Lüböw.

Hort Lüböw
Bühne frei für unseren Zirkus GRAFFITI!

Aufgeregt fieberten wir am 21.02.2014 unserer ersten großen Zirkusshow entgegen. Nach wochenlanger Vorbereitung und vielen Proben ging es nun endlich los. Dabei führte unser Zirkusdirektor Marius Sauf alle anwesenden Kinder und Gäste gekonnt durchs Programm.

Liebe Kinder, kommt schnell her, Zirkus spielen ist nicht schwer. Akrobatik, Clowns, Musik, unser Auftritt ist ein Hit. Lichter aus - Spotlight an, jeder zeigt uns, was er kann. Vorhang auf, Artisten raus, tosender Applaus!



**Zirkusdirektor
Marius Sauf**



18 kleine Artisten zeigten uns ihre fantastischen Zirkusnummern und entführten uns in die bunte Zirkuswelt. Wir bestaunten Dressuren mit Löwen und Pferden, sahen Kunststücke mit Reifen und Stelzen und einen Meisterschützen. Lustig war auch der Arztsketch, eine Zauberin zog uns in ihren Bann und sogar die Clowns fehlten nicht bei unserer Show. Zum Dank erhielten alle Artisten vom Publikum einen riesigen Applaus, bevor sie mit zünftiger Zirkusmusik und einem riesigen Konfettiregen die Bühne verließen.

Für das gute Gelingen sagen wir DANKE an alle Artisten und an die vielen Helfer, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben.

Unseren Mitgliedern,
Mietern und Geschäftspartnern
wünschen wir
ein frohes Osterfest.



Preisgünstig und sicher wohnen – als Mitglied in der Genossenschaft –



Sanierte **3- oder 4-Raum-Wohnung**

ab 455,- €
(mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 395,- €

(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung ab 325,- €**
(mit und ohne Balkon)



Angebot: (nur für Neumieter)

Bei Bezug einer 2 ½- oder 3-Raum-Wohnung in der Steinstraße im März und April 2014 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer halben Grundmiete.

www.wbg-bad-kleinen.de

Wohnungsbaugenossenschaft

Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 493, Fax: 51447



Christiane Bartz

Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten
gern auch
Ihre Immobilie

www.christiane-bartz.de

Tel.: 03 84 1 / 25 79 100

Exzellente Fachberatung + Individuelle Betreuung.

Büro: Schatterau 45 in Wismar

schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.



Sprachinstitut

Margret Schmidt

Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:

ENGLISCH

DEUTSCH

FRANZÖSISCH

BUSINESS-ENGLISCH

Konversation

Telefon: 038424 226795

Handy: 0170 7770686

E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17

23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge



Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581

Fax: 038423 629582

Mobil: 0172 3611339

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten):

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr.

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,

Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,

Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,

Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:

www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel.

038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,

Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Ich will zum frohen Osterfest dir fröhlich gratulieren.
Vielleicht gelingt es irgendwo ein Häschen aufzuspüren?
Dann lege ich in seinen Korb ein Blatt mit tausend Grüßen,
das soll es dir als Festgruß bringen mit seinen flinken Füßen.
– Volksgut –



**ASB – Sozialstation
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung



Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Wir möchten allen Gratulanten,
die uns zu unserer

Eisernen Hochzeit

so zahlreich mit Blumen und
Geschenken bedachten, ein
herzliches Dankeschön sa-
gen. Weiterhin bedanken
wir uns bei Herrn Sellering
und Frau Hesse, Herrn Woitkowitz,
der Seniorengruppe Groß Stieten sowie der
Hausgemeinschaft Petersdorfer Weg 2.
Ein besonderes Dankeschön geht an
unsere Kinder und Enkelkinder für das
gute Gelingen unseres Festes.



Christel und Herbert
Stellmacher

Groß Stieten, im Februar 2014

Für die zahlreichen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten anlässlich
meines

25-jährigen Geschäftsjubiläums

möchte ich mich bei allen Ge-
schäftspartnern und Kunden, der
Handwerkskammer Schwerin,
meiner Familie, meinem Schwie-
gervater, Freunden und Bekann-
ten recht herzlich bedanken. Für
die Ausrichtung der Feier und das
leibliche Wohl hat der Partyservice
Czeranna und die Bäckerei Stüde-
mann hervorragend gesorgt.

Gerhard Ziebell

Bad Kleinen, 01.03.2014

Allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten,
die mich zu meinem

80. Geburtstag

mit vielen Glückwünschen,
Blumen und Geschenken er-
freuten, danke ich herzlich.
Besonderer Dank gilt meinen
Kindern, Schwiegerkindern,
Enkeln und Urenkeln, der FFW
Groß Krankow, der Gemeinde
Bobitz, der Kirchgemeinde und
dem Musiker R. Schmerl für die
musikalische Unterhaltung.

Kurt Hermann

Groß Krankow, im Februar 2014

STENDER Bautechnik
Gartentechnik
STIHL®DIENST

VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH

Frohe Ostern
wünschen wir allen
Kunden und
Geschäftspartnern



Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310
Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Glück

Auch aus Steinen,
die in den Weg
gelegt werden,
kann man Schönes
bauen.



Johann Wolfgang
von Goethe

Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996

**Dachdeckermeister
Dietmar Fischer**

Koppelweg 4, 23996 Bad Kleinen Tel.: 038423 50233

Unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach



Ganz gleich, ob Sie kaufen, verkaufen oder mieten wollen: vom ersten Beratungsgespräch bis weit über den Geschäftsabschluss hinaus bin ich immer für Sie erreichbar.

**Der gute, persönliche Kontakt mit Ihnen ist mir sehr wichtig.
Wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchten, wie z. B.:**

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Wohnungen
- Bootshäuser
- Baugrundstücke
- Ackerlandflächen

Rufen Sie mich bitte an!

Immo-Konzepte, Alter Hafen 9, Wismar
Tel.: 03841 3033651
E-Mail: wismar@immo-konzepte.de

Bernd Lüdtko, Immobilienmakler



IMMO - KONZEPTE
IMMOBILIEN · REAL ESTATES · IMMOBLES · NEIGHBORHOODS

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23,
23970 Wismar

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571 Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de 

Qualität seit Generationen

Seeblick Restaurant
mit Wintergarten und Seeterrasse

- Partyservice / Catering
- Familien- und Betriebsfeiern
- Kochkurse/Homecooking
- Riesenwindbeutel




Reservierung ab sofort

Zu den Osterfeiertagen

Menüs und Gerichte für jeden Geschmack



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Inh. Familie Zacke · 23996 Bad Kleinen, Uferweg 24a · Tel.: 038423 442, www.restaurantseeblick.de

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe 2014 ist am 16. April 2014. Erscheinungstag ist der 30. April 2014.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195